08/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

2. Avenwedder Weinfest am 23. & 24. August Seite 49

Gewinnspiel Seite 47

Wechseln ist einfach.

Wenn man mit dem Girokonto zu uns umzieht.

Wir kümmern uns um den kompletten Kontowechsel.

Sparkasse Gütersloh – Rietberg

spk-gt-rb.de

Termine ab Seite 46

Unterhaltung ab Seite 44

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Idee vom Bürgerbrunch ist nicht neu. Aber sie zieht – auch in Avenwedde-Bahnhof. Gut 540 Menschen auf der Friedrichsdorfer Straße machten das am 6. Juli deutlich. Die Premiere unter dem Motto „Gemeinsam is(s)t besser", ausgerichtet von der AG Stadtteilgestaltung und dem Sozialraum Avenwedde-Bahnhof, war ein voller Erfolg. Noch beraten die Verantwortlichen zwar noch über eine zweite Auflage in 2020, aber die Resonanz sollte da ein „Wink mit dem Zaunpfahl" sein. Die muss es einfach geben.
Im August geht mit dem Weinfest „Wine & Dine" am 23. und 24. des Monats eine Veranstaltung in die zweite Runde, die im Vorjahr jede Menge Menschen auf das Gelände der Stiftung Altewischer gelockt hat. Der Andrang war so groß, dass teilweise die Vorräte nicht mehr reichten und kräftig nachgeordert werden musste.
Was sagt uns das? In Avenwedde tut sich etwas und es gibt viele Menschen, die sich um das Leben im Ortsteil Gedanken machen. Das ist gut so.

In diesem Sinne sage ich dafür einfach mal „Danke!"

Ihr Henrik Martinschledde

Gaumenfreuden statt Schwerlastverkehr
Erster Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof ein voller Erfolg 4

„Ertappt" ganz oben auf dem Treppchen
Mädchentreff des Don Bosco-Jugendhauses gewinnt bei „GT-Clips" 7

Stefan Sunder beendet das Warten
Langes Vogelschießen bei den Avenwedder Sebastianern 8

Tropische Temperaturen beim laufenden Dorffest
1.422 Finisher bei der Isselhorster Nacht 26

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

www.caritas-guetersloh.de

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Gaumenfreuden statt Schwerlastverkehr

Erster Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof bringt rund 540 Menschen auf der Friedrichsdorfer Straße zusammen

Nachtisch geht immer: *Steffi Ragut gibt ihren Tischnachbarn eine Runde Kuchen aus.*

Das war mal eine richtig gute Idee, die genau den Nerv traf. Zum 1. Bürgerbrunch in Avenwedde-Bahnhof versammelten sich am 6. Juli rund 540 auf der Friedrichsdorfer Straße mitten im Ort, um gemeinsam zu essen, plauschen und so einige unterhaltsame Stunden zu verleben. Nicht zu kurz gekommen ist dabei der Zusammenhalt im Ort. Schon kurz bevor es unter dem Motto „Gemeinsam is(s)t besser" los ging, pilgerten die Gruppen und Grüppchen, zum Teil mit Bollerwagen im Schlepptau, an die „Schlemmermeile". Kurz um: Der Plan, Leben in den Ortsteil zu bringen, von Arbeitsgemeinschaft Stadtteilgestaltung und des Sozialraums Avenwedde-Bahnhof ist ganz und gar aufgegangen.

Spaß mit Obst: *Andrea Wellenbrink (links) und Vanessa Chlebik.*

Ortshistorie*: Brigitte und Klaus Wulf mit dem Avenwedder Wappentier.*

Drei Stunden labten sich 540 Avenwedderinnen und Avenwedder auf der gesperrten Friedrichsdorfer Straße im Streckenabschnitt zwischen Eisdiele und Kreisverkehr im Freiluft-Gourmet-Tempel an 70 mit jeweils acht Personen besetzten Bierzeltgarnituren an mitgebrachten Köstlichkeiten wie frischen Erdbeeren, Brötchen, Kaffee, Kuchen, Prosecco oder ab 12.00 Uhr auch am in den Kühlboxen passend temperierten Gerstensaftkaltschorlen. Die örtlichen Bäckereien Liening, Jürgens, Glasenapp und der Schenkenhof stellten für jeden Besucher ein Gratis-Brötchen zur Verfügung und

Fotos: Jens Dünhölter,privat

Volles Haus auf der Friedrichsdorfer Straße: *Die Bürgerbrunch-„Meile" bevölkerten über 500 Menschen aus Avenwedde-Bahnhof.*

Prost: *Der Portugiese an sich trinkt Portwein – nach dem leckeren Essen gönnten sich Artur Rodrigues und Susanne Gerlach ein leckeres Gläschen Wein aus Arturs Heimat.*

zum Auftakt spielte der Spielmannszug der Avenwedder Wehr. Mit dem mobilen Bad der Sanitär-Firma Verlsteffen, direkt an der Meile gelegen, hatte der Bürgerbrunch auch gleich ein „Stilles Örtchen".

Die erste kniffelige Aufgabe galt es für das vielköpfige Organisationsteam bereits im Vorfeld mit der Wahl des Ortes zu lösen. Nach einigen Diskussionen entschied man sich mit der Friedrichsdorfer Straße für eine von zwei zentralen Durchfahrtsweg in Avenwedde-Bahnhof. Britta Mahne vom Organ-Team: „Unser Bahnhof wäre vom Hintergrund sicherlich schöner gewesen. Mit Rücksicht auf die Spielbedürfnisse der Kinder hat sich die Mehrheit für die Friedrichsdorfer Straße entschieden". Als Alternative waren anfangs Schulhöfe sowie andere Straßenzüge diskutiert worden. Die in Abstimmung mit der Stadt Gütersloh erfolgte Platzauswahl war indes auch ein Statement der Bewohner gegen die zunehmende Verkehrsbelastung. Anwohner Wolfgang Stitz, Vorsitzender des Vereins „Der Bahnhof e.V.": „Ansonsten quält sich von morgens bis abends Schwerlastverkehr vor unseren Haustüren her. Heute herrscht von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr idyllische Ruhe". Der eigentliche Aufmarsch begann gegen 10.30 Uhr. Zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr wurde auf der 100 Meter langen Flaniermeile diniert, was die Bollerwagen hergaben. Mit Stimmung und Teilnehmerzahl an den fast überall ausverkauften Tischen waren die Ausrichter extrem lecker zufrieden. Britta Mahne: „Für's erste Mal sind wir verdammt stolz". Laut ihrem Mann hatten sich rund zehn Prozent der Bevölkerung beim schmackhaften Stelldichein von Kindergarten, Schulen, Vereinen, Nachbarschaften, Straßenzügen oder Firmenbelegschaften eingefunden. Ingo Mahne: „Avenwedde-Bahnhof hat knapp 5.000 Einwohner. Zehn Prozent davon sind eine tolle Zahl". Auch das von seiner Frau apostrophierte Ziel „Wir wollen etwas für die Menschen tun" wurde klar erreicht. Ebenfalls ohne Probleme mit einem grünen Häkchen versehen werden konnte der Wolfgang Stitz erhoffte zweite Aspekt: „Wir wollten den Stadtteil auf der Straße zusammenbringen".

Wer neben neuen Kontakten auch etwas über die Ortshistorie lernen wollte, war bei Klaus Wulf richtig. Zur Verdeutlichung des Namensursprunges drapierte der zwischen Tellern, Tassen, Gläsern auch das Bild des Ortswappens. Da zeigt zwar ein Mufflon, aber Spaß muss sein. „Ziegen haben wir in Avenwedde immer noch reichlich", knüpfte der Schwager von Tischlermeister Hermann Mesken mit Blick auf die weibliche Umgebung den spaßigen Bogen zwischen damals und heute. Der verbale Gegenschlag ließ nicht lange auf sich warten: „Alte Böcke aber auch".

Ob der ersten Auflage eine zweite folgt, will das Orga-Team demnächst besprechen, denn an Nachfragen mangelte es nicht. Angelika Rodrigues: „Wir setzten uns bald zusammen. Und besprechen das."

Hauptprofiteur des Bürger-Brunch in Avenwedde-Bahnhof sind die Malteser. Der Gesamterlös fließt in deren Initiative „Herzenswunsch Krankenwagen". *(jed)*

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im August 2019 für Sie:
20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.8.– 31.8.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Info-Nachmittage in der Kita

Zwei Termine im Herbst

Familien, die für das Kita-Jahr 2020/21 eine Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind suchen, sind herzlich eingeladen, sich die Avenwedder Kindertagesstätte St. Josef anzuschauen. An zwei Info-Nachmittagen, nämlich am Mittwoch, 11. September und am Dienstag, 8. Oktober öffnet die Kita für interessierte Eltern in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen am Myrtenweg 6 in Avenwedde. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter Tel. 0 52 41 / 7 73 40 oder StJosefAvenwedde@kath-kitas-mirali.de gebeten.

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com

Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

Viel Applaus für kleine „Musical-Stars“

25. Lindenblütenfest an der Kapellenschule

Am ersten Freitag im Juli feierten der Gütersloher Männerchor und die Kapellenschule in Avenwedde bei herrlichem Sommerwetter das 25. Lindenblütenfest. Das traditionelle Sommerfest geht auf das Jahr 1994 zurück, als der Männergesangverein Avenwedde auf dem Schulhof der Kapellenschule eine Linde pflanzte, die der Verein aus Anlass seines 70-jährigen Bestehens von den Sangesfreunden der Harmonie Friedrichsdorf als Geschenk erhielt. Seitdem wird alljährlich vor den Sommerferien das Lindenblütenfest auf dem Schulhof unter der „Sängerlinde“ gefeiert.
Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Ines Santos und dem Vorsitzenden des Gütersloher Männerchores Eckard Winkler eröffneten die Sänger unter der Leitung von Markus Koch das Fest mit dem Willkommensgruß „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“. 25 Schülerinnen und Schüler der Musik-AG führten danach mit viel Freude und Gesang das Musical „Drei Wünsche für die Fee“ in der Sporthalle auf. Die Musiklehrerin Tanja Weitzendorf hatten das Musical mit den Schulkindern der Klassen 2 bis 4 in wochenlangen Proben einstudiert. Die Eltern und auch die Kinder aus den Kindergärten der Nachbarschaft „Villa Kunterbunt“, Tobiasweg, St. Josef, Rappelkiste, Seepferdchen und Hof Hagenlüke waren aufmerksame Zuhörer und spendeten zum Schluss lang anhaltenden Applaus.
In ihrer Begrüßung hatte Ines Santos dem Gütersloher Männerchor für 25 Jahre Ausrichtung des Lindenblütenfestes gedankt und alle Besucher eingeladen, nach der Musicalaufführung in der Sporthalle die zahlreichen Angebote auf dem Schulhof zu nutzen, wovon die Kinder regen Gebrauch machten. Neben einer Rollenbahn war noch eine Hüpfburg aufgebaut, und auch der Eismann stand mit seinem motorisierten Dreirad wieder auf dem Schulhof. Für die Getränke für Jung und Alt sorgten die Sänger mit ihren Frauen. Ein besonderer Dank gilt dem Vororchester des Jugendmusikkorps Avenwedde mit seinen 25 Musikern unter der Leitung von Adam Gal, das die Besucher mit schwungvollen Melodien bis in den Abend unterhielt. Werner Tigges und Benito Vogel hatten das letzte Lindenblütenfest unter der Ägide des Gütersloher Männerchores wieder perfekt organisiert. Für die nächsten Jahre übernimmt der Förderverein der Kapellenschule die Organisation.

„Ertappt“ ganz oben auf dem Treppchen

Mädchentreff des Don Bosco-Jugendhauses gewinnt bei „GT-Clips“

Stolz: *Die Nachwuchsfilmerinnen aus Avenwedde mit ihren Preisen und Urkunden bei der Premiere im Bambi-Kino.* *Foto: Kreis Gütersloh*

Toller Erfolg für die Nachwuchsfilmerinnen des Mädchentreffs im Avenwedder Jugendhaus Don Bosco: Beim Wettbewerbs-Projekt „GT-Clips 2019“ des Kreismedienzentrums Gütersloh gewannen sie mit ihrem Beitrag den ersten Platz und nahmen bei der Premieren-Veranstaltung am 9. Juli im Bambi-Kino die Auszeichnung entgegen.

„Da waren natürlich alle stolz wie Oskar“, schildert Laura Münstermann, die Leiterin des Jugendhauses, die die zehn Mädchen im Alter von zehn und zwölf Jahre zusammen mit Svenja Thiel und Anna Remmert bei dem Dreh und den Planungen unterstützt hat. Vorgaben gab es nur zwei: Der Clip durfte nicht länger als 90 Sekunden sein und musste sich am diesjährigen Wettbewerbs-Motto „Alles FAKE?!“ orientieren.

Nach mehreren Planungssitzungen ab Mai schritten die Mädchen aus Avenwedde am 8. Juni zur Tat (die BONEWIE berichtete ihn ihrer Juli-Ausgabe) und drehten ihren Streifen „Ertappt“ in einem Tag ab.

Neben jeder Menge Spaß habe die kleinen Filmerinnen dabei auch so einiges gelernt, etwa, dass es sehr viel Übung, Konzentration und Zeit braucht, bis so eine Szene im Kasten ist.

Insgesamt hatten sich 21 Gruppen aus den Sekundarstufen eins und zwei an dem diesjährigen Wettbewerb beteiligt. Zusammen auf dem zweiten Platz landeten „Die Wahrsagerin“ vom Städtischen Gymnasium Gütersloh und „Highschool Gossip“ vom Ev. Gymnasium Werther. Dorthin ging auch ein Tabubrecher-Sonderpreis. *(hm)*

Ist doch klar:

Ein Leben ohne Farbe ist wie ein Burger ohne Ketchup.

Malerbetrieb Reckersdrees

... gestalten mit Farbe!

Immelstraße 185 • 33335 Gütersloh • (05241) 77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Stefan Sunder beendet das Warten

Bei den Sebastianern mangelt es beim Vogelschießen zunächst an Kandidaten für die Königswürde. Dann stellt sich ein „Vollblut-Schütze“ in den Dienst der Bruderschaft

Anvisiert: *Nach der langen Schießpause legte Stefan Sunder los und brauchte noch gut 15 Schuss, um den Greif zu erlegen.*
Fotos: Britta Schröder Studio Ansichtssache, Henrik Martinschledde

Auf dem Avenwedder Schützenplatz am Anemonenweg war am 21. Juli Geduld gefragt. Und das nicht etwa, weil der hölzerne Greif beim Vogelschießen so „standhaft“ gewesen wäre. Vielmehr wollte ihm lange niemand so richtig ans Leder. Erst so gegen 15.10 Uhr, also gut drei Stunden nach Beginn, fasste sich Stefan Sunder (48) ein Herz, nahm die Reste des Adlers ins Visier und nach rund 15 Schuss – beim 97. insgesamt – war das Werk um Punkt 15.27 Uhr vollbracht: Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Avenwedde hat einen neuen König.

Dabei war am Anfang alles recht schnell gegangen. Nach nur einer halben Stunde hatte das „Federvieh“ die Insignien an Patrick Kampe (Krone, 7. Schuss), Bruno Pollmüller (Apfel, 14. Schuss) und Dennis Austermann (Zepter, 24. Schuss) verloren. Auch die zweite Krone war kein Problem. Da der scheidende Kaiser Lawrence Geddes gebürtig aus Schottland kommt, hatte der Adler dieses Mal zwei Köpfe samt zweier Bedeckungen, die zweite in Form einer schottischen Distelkrone, die

RICHTIG GUTES SEHEN VON ANFANG AN

GROSSEWINKELMANN OPTIK STUDIO

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811 · Parkplätze direkt am Haus!

sich Sabine Dönnewald (12. Schuss) sicherte.
Nachdem Geddes und Mirko Tabbert dem Greif die Holzflügel gestutzt hatten, war aber Ruhe vorm Kugelfang. Zwischenzeitlich befürchteten Brudermeister Matthias Kampe und Oberst Uwe Buschsieweke, der Verein würde am Ende ohne neuen Regenten dastehen.
„In so einer Situation muss man der Bruderschaft helfen", umriss Sunder seine Motivation. Der 48-Jährige Industriemechaniker ist seit 1987 ein sehr aktiver Schützenbruder und hatte eh mit der Regentschaft geliebäugelt, aber nicht in diesem Jahr. Daher war auch erst ein Telefonat mit seiner Lebensgefährtin Sylvana Brummel (39) erforderlich. Die gab schließlich ihr O.K. und ein sehr emotionales Vogelschießen ging seinem Ende zu – Freudentränen des neuen Königs inklusive. „Ich hatte es heute früh schon im Gefühl, dass noch etwas passiert", ahnte Brummel, die

Ein Stück Europa in Avenwedde

Originelle Idee: Gleich drei Nationalfahnen in einem Herz zierten in diesem Jahr den Vogel im Kugelfang. Vertreten waren Schottland, Österreich und Deutschland. Warum? Ganz einfach! Der scheidende Kaiser Lawrence Geddes kommt aus den Highlands, Kaiserin Christiana Kampe aus der Alpenrepublik und die Sebastianer sind eine Bruderschaft in Deutschland. Brexit hin oder her – das vereinte Europa war am Anemonenweg auf jeden Fall in den Köpfen. Ganz besonders, als die Dudelsackpfeifer von „Drums & Pipes" aus Bielefeld den alten Thron am Schützenfestsonntag das eine oder andere Ständchen brachten. *(hm)*

Der neue Sebastianer-Thron

Es hatte ja etwas gedauert, bis Stefan Sunder am Schützenfest-Sonntag auf dem Avenwedder Platz mit dem 97. Schuss den Adler aus dem Kugelfang geholt und sich zum neuen Sebastianer-König gemacht hatte. Dafür brauchte es am Abend gar nicht lange, bis er zusammen mit seiner Lebensgefährtin und Königin Sylvana Brummel den neuen Thron präsentierte. Zum Gefolge des Paares gehören: Frank und Ulrike Weigang, Maik und Sabine Dönnewald, Andreas Nagel und Petra Hagenlüke, Andre und Anita Möser, Tanja und Matthias Geyer, Andre und Britta Schmidt, Marc und Michaela Schüttforth, Michael und Birgit Avenwedde, Michael und Nadine Brockmann, Sandro und Manuela Monni sowie Paul und Maria Brummel. Die Adjutanten sind Thomas Sieker und Martin Michalski. *(hm)*

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

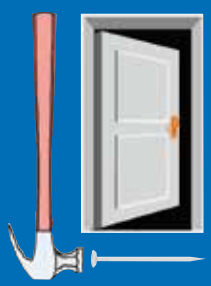
Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon: 0 52 41 / 7 80 33

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Seit über 90 Jahren

Schoppmann & Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Meret Eickhoff neue Bierkönigin

Weil die neue Lafette der Schrotflinte nicht gewachsen war und zu später Stunde die Dunkelheit hereinzubrechen drohte, wurde Benjamin Knopp vor einem Jahr Bierkönig per Vorstandsentscheid. Große Teile des Holz-Adlers blieben im Kugelfang. Dieses Mal hielt die Halterung und alles ging ganz schnell. Nach nur 45 Schuss war das Werk vollbracht und Meret Eickhoff (28) sicherte sich den Titel. Ihr Vorgänger erwischte gleich mit dem ersten Treffer den Apfel. Die beiden anderen Insignien, Zepter und Krone, gingen an Nadine Brockmann (11. Schuss) und Tobias Müller (16.). Die neue Bierkönigin hatte dabei nur dreimal abgedrückt. (hm)

auch die neue Königin ist, schon am Morgen.

Die „Gene" liegen den neuen Majestäten auf jeden Fall im Blut. Stefan Sunder hat 16 Jahre lang mit Kampe das Vogelschießen betreut, war schon Bierkönig und sein Vater Heinz regierte vor 33 Jahren. Sylvana Brummel hat es als Fußballerin beim FC Sürenheide aber auch mit dem (Tore-)Schießen.

Mit dem Einsatz der beiden fiel natürlich auch dem Vorstand ein Stein vom Herzen und gefeiert wurde deswegen umso ausgelassener und bis in die frühen Stunden des folgenden Morgens.

Die drei Festtage auf dem Schützenplatz am Anemonenweg waren auch die Gelegenheit, „Danke" zu sagen für großes Engagement und jahrelange Treue zum Verein. Während Brudermeister Matthias Kampe die Jubilare des Vereins ehrte, hatte Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier aus Westerwiehe eine ganz besondere Auszeichnung für Sebastianer-Oberst Uwe Buschsieweke im Gepäck. Er verlieh ihm im Namen des Bundes der historischen Schützenbruderschaften den Hohen Bruderschaftsorden. Damit würdigte der Verband den großen Einsatz, den der König von 2014/15 seit Jahren im Verein an den Tag legt. *(hm)*

Genusswerk
Höner
Feinkostfleischerei
Partyservice
Täglich wechselnde
Mittagsgerichte
im neuen Bistro-Imbiss
Neueröffnung
nach Umbau
17.08.2019
10:00 Uhr
mit großem
Rahmenprogramm
Alte Osnabrücker Str. 33-35
33335 Gütersloh
Tel: 05241 - 97080
www.genusswerk-hoener.de

Beförderungen & Jubilare 2019

Unteroffizier: Christina Gort, Volker Kiewert
Feldwebel: Andre Schnitker, Patrick Kampe, Pia Okon
Oberfeldwebel: Sabine Dönnewald, Maik Dönnewald, Ralf Volkwein, Sven Geddes, Darius Langenschmidt
Leutnant: Ute Hellner
Hauptmann: Monika Kahmen, Martin Michalski, Sigrid Okon, Elke Geddes, Christiana Kampe, Margarete Pollmüller, Martin Rickhaus, Andre Schubert, Stefan Sunder
Major: Dominik Bastubbe, Petra Hakenkötter
Oberstleutnant: Paul Klinke, Bruno Pollmüller
Oberst: Günter Becker
Generalmajor: Detlef Brandherm
Generalleutnant: Hans Koppetsch, Lawrence Geddes

Jubilare:
50 Jahre: Peter Johannhörster, Norbert Voßhans
40 Jahre: Paul Barzak, Josef Bode, Karl Flues, Paul Reckmann, Gerhard Rottmann, Horst Wiedemann, Martin Augustinowitz, Günter Becker, Klaus Jürgen Meyer, Markus Hellweg
25. Jahre: Bernd Hanswillemenke, Ingo Laukötter, Ulrike Frays-Polikeit, Elke Geddes, Reinhard Prill, Jürgen Avenwedde, Winfried Stickling

Einmalig: *Im Juli hatte der Vogel zwei Köpfe mit zwei Kronen, eine davon mit der schottischen Distelkrone. Die sicherte sich Sabine Dönnewald, die Fan der Highlands ist. Mit ihr freute sich ihr Mann Maik.*

Ständchen: *Die „Pipes & Drums" aus Bielefeld spielten für den scheidenden Kaiser Lawrence Geddes, der aus Schottland kommt.*

Küsschen: *Stefan Sunder und Sylvana Brummel nach dem Erfolg vorm Kugelfang.*

Ämterübergabe: *Kaiserin Christiana Kampe setzte der neuen Königin Sylvana Brummel die Krone aufs Haupt.*

Abschied: *Das Kaiserpaar Lawrence Geddes und Christiana Kampe dankte am Schützenfestsonntag ab.*

Unterhaltung: *Der Musikverein Avenwedde untermalte den Festsonntag musikalisch.*

Beratung: *Stefan Sunder und Oberst Uwe Buschsiewke (v.l.).*

Slogan: *Mehr, als auf den Shirts zu lesen, brauchte der „alte" Thron nicht zu sagen*

„Herzlichen Glückwunsch": *Brudermeister Matthias Kampe (l.) gratulierte Oberst Uwe Buschsieweke zum Hohen Bruderschaftsorden.*

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum 1a* 1a*
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH" jährlich seit 2009. Weiter Info`s: www.1a-auszeichnung.de

Zweiter Platz reicht zur Verteidigung der Tabellenspitze

Avenwedder Springreiter behaupten Rang 1 beim Heimspiel an der Immelstraße / Henrik Griese gewinnt „Großen Preis" in Bonewie

Erfolgreich: *Den Großen Springpreis von Avenwedde gewannen Henrik Griese und die neunjährige Schimmelstute Catharina. Fotos: Markus Schumacher*

Der Reitverein Avenwedde hat die Führung im Mense-Cup der Springreiter verteidigt. Als guter Gastgeber wurde die Equipe in der kombinierten Prüfung der Klassen A und L Zweiter hinter dem Sieger Herzebrock-Rheda und rangiert mit 57 Punkten an der Spitze des Feldes. Den Großen Preis in der Springprüfung der Klasse S gewann Ende Juni zum Abschluss des Reitturniers an der Immelstraße der Borgholzhausener Henrik Griese.

In der Dressur ist der Reitverein Versmold weiter das Maß aller Dinge. Die Mannschaft um Trainerin Katharina Muhmann feierte den zweiten Sieg in Folge und führt im Mense-Cup nach zwei Qualifikationen mit 40 Punkten. Das Quartett siegte mit 30,3 Punkten vor Marburg-St. Vit (30.). „Das Konzept Mannschaftssport geht bei uns voll auf. Wir sind ein Team und das nicht nur im Viereck", freute sich Muhmann über die sehr gute Leistung ihrer Schützlinge. Das ansprechende Bild und der tolle Gesamteindruck gaben am Ende der A-Dressur den Ausschlag für Platz eins. „Nach zwei Trainingseinheiten sind wir in Avenwedde gestartet. Die Mädels sind aufeinander eingespielt und reiten seit anderthalb Jahren zusammen", sieht Katharina Muhmann einen tollen Aufwärtstrend. Auf dem zweiten Platz landete der frischgebackene Kreisstandartensieger Marburg-St. Vit. „Das war ein knappes Ding und der Gesamteindruck des Siegers war einfach besser", gestand Vorsitzender Henner Westergerling. Für die Rheda-Wiedenbrücker waren Melanie Laukötter, Kristin Jaschke, Nadine Schreier und Ann-Katrin Rosalewski im Viereck unterwegs. Dritter im Feld der 14 startenden Mannschaften wurde Gütersloh vor Rietberg-Druffel.

Nach zwei Siegen in Folge wurde die Spring-Mannschaft aus Avenwedde mit einem Fehler und 164,39 Sekunden Zweiter der dritten Wertungsprüfung um den Mense-Cup. Für das Team aus „Bonewie" waren Louise Schelleter, Patrick Diekämper, Nina Christophliemke und Jessica Schlieckmann im Parcours am Start. Der Sieg ging an die fehlerfreien Stangenspezialisten aus Herzebrock-Rheda. Am Start waren Henrik Scharpenberg, Katharina Klüsener, Kristina Bäumker und Anna Reckmeyer.

Die Springprüfung der Klasse S war am Sonntagnachmittag der Höhepunkt. Die sehr guten Bedingungen auf dem Sandplatz lagen Henrik Griese. Der Springreiter sicherte sich nach dem Stechen Platz eins. Auf der neunjährigen Stute Catharina von Gorlensky aus der westfälischen Zucht siegte „Henky" ohne Fehler in 45,39 Sekunden. Aus züchterischer Sicht war es ein Heimsieg für Avenwedde. Denn die Schimmelstute wurde vom Lokalmatador Roman Schlieckmann gezüchtet und befindet sich in seinem Besitz. Zweite wurde Ann-Kathrin

Schlieckmann und Cedric schaffen das Tripple

Zum dritten Mal in Folge wurden Roman Schlieckmann und sein Wallach Cedric (Foto) aus Avenwedde Kreismeister der Springreiter. Der 45-Jährige sorgte damit für ein Novum. Den zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisverbandes feierte ein Stangenspezialist das Tripple. „Das war meine letzte Teilnahme bei diesen Meisterschaften. Meinen Traum vom Dreifachtriumph konnte ich mir erfüllen“, meinte Schlieckmann nach dem schweißtreibenden Finale im Glutofen des Verler Reitturniers. Das Finale der Klasse M bei einer Außentemperatur von 35 Grad Celsius beherrschte Schlieckmann und sein elfjähriger Schützling aus der westfälischen Zucht. Von den zwölf Startern erreichten fünf das Stechen und der Avenwedder setzte mit einer fehlerfreien Runde und schnellen 34,37 Sekunden die absolute Bestmarke. Dafür hatte er extra eine Woche zuvor auf den Start beim Heimspiel in „Bonewie“ verzichtet. *(msc)*

von Canne, die Siegerin von 2017, aus Steinheim auf dem Contendro I-Sohn Con Pleasure (0/45,53). Platz drei im Feld der 36 Teilnehmer ging an Stefanie Bolte (Versmold) und dem Holsteiner-Wallach Quick Step (0/46,25). *(msc)*

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

Musikalische Reise nach Afrika

Trommelfest in der Kita St. Josef

„Salibonani“ (guten Morgen) so erklangen die Trommeln am 5. Juli in der Avenwedder Kita St. Josef. Der Trommelerzähler Markus Hoffmeister besuchte die Kindertageseinrichtung mit über 250 Trommeln und vielen anderen Instrumenten, um mit den Kindern auf eine Trommelreise zu gehen.

Am Vormittag machten sich die Kinder in zwei Gruppen auf die Reise und erlebten uralte Weisheitsgeschichten aus Afrika und trafen dabei die kleine Trommel Adoma. Am Nachmittag kamen alle Kinder und Eltern zu einem gemeinsamen Trommelfest im Innenhof der Kita zusammen. Die Trommelreise endete in einem tollen Erlebnis für die ganze Einrichtung. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie kleine Aktionen für die Kinder.

Ermöglicht wurde dieser spannende und ereignisreiche Tag durch den Förderverein der Kita St. Josef.

Schlösser, Burgen und Klöster

kfd Avenwedde fuhr zum Jubiläum durch Lippe

Der Einladung zur Jubiläumsfahrt aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der kfd Herz Jesu Avenwedde folgten am 25. Juni 54 Frauen. Mit der Reiseleiterin Brunhilde Kohls erkundeten sie das schöne Lipperland. Brunhilde Kohls hatte die Route sehr gut vorbereitet und informierte mit fundiertem Wissen – mit Anekdoten gewürzt – die Teilnehmerinnen über die 800-jährige Landesgeschichte Lippes. Im klimatisierten Reisebus, bei einer Außentemperatur von 35 Grad, wurde, vorbei an Schloss Brake, das prachtvolle Schloss Wendlinghausen, das im Stil der Weserrenaissance erbaut ist, angesteuert. Gastronomisch und landwirtschaftlich werden die vielen alten Gebäuden des Wasserschlosses genutzt. Der große Park mit seiner außergewöhnlichen vielfältigen und seltenen Botanik bot Schatten in der heißen Mittagshitze. Das Mittagessen wurde in der auf dem Dörenberg in der Gemeinde Extertal malerisch gelegenen Burg Sternberg, eingenommen. Auf der Weiterfahrt nach Hameln erzählte die Reiseleiterin am Sitz der Fürstin Pauline zur Lippe über die vielen Erneuerungen im Sozialwesen, die die bedeutende Regentin des lippischen Fürstenhauses in der von großer Armut geprägten Region eingeführt hatte. In Hameln erwartete die Reisenden ein Schiff der „Flotte Weser". Weiter führte die Fahrt durch das Schaumburger Land nach Rinteln zum Kloster Möllenbeck. Im spätgotischen Stil errichtet, gilt es als eine der am besten erhaltenen spätmittelalterlichen Klosteranlagen in Deutschland. Wissenwertes über die wechselvolle Geschichte dieser Anlage konnte Brunhilde Kohls in der Kühle des Kirchenraumes vermitteln. Die Reisenden stimmten spontan ein Danklied an, das durch die Akustik des Kirchenschiffes besonders wohlklingend war.

Nach der Fahrt durch das liebliche Kalletal erreichten die Frauen, verschwitzt aber voller schöner Eindrücke und Informationen über die Landesgeschichte Lippes die Heimat Avenwedde. Der Dank für diesen ereignisreichen Tag gilt der Reiseleiterin Brunhilde Kohls für die hervorragende Organisation und der Reiseleitung der kfd, Beate Mertens und Margrit Tegelmann.

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Anzeige

Der Spezialist für den Haarwuchs

Schweizer Gianni Coria hält Vortrag und berät bei „Haar Drei" in Avenwedde

Fotos: Henrik Martinschledde

Können Haare wieder sprießen lassen: *Birgit Dreisilker (l.) und Sabine Wiemann mit Gianni Coria im Salon „Haar Drei".*

Anfang des Jahres haben sich Sabine Wiemann und Inhaberin Birgit Dreisilker vom Avenwedder Friseur-Salon „Haar Drei" zu Haarwuchsspezialistinnen weiterbilden lassen. Nun, Ende Juli, war der Entwickler der Behandlungs-Methode Gianni Coria selbst für zwei Tage zu Gast in Bonewie. Der sympathische Schweizer beriet Kundinnen und Kunden in persönlichen Gesprächen und stellte ihnen die Möglichkeiten und Chancen seiner Methoden vor, um die Haare wieder wachsen zu lassen. Sabine Wiemann und Birgit Dreisilker schauten ihm dabei natürlich wissbegierig über die Schulter, um ihre Fachkenntnisse noch zu vertiefen.

An den zwei Abenden hielt Coria gut besuchte Vorträge zum Haarwuchs bzw. wie dieser wieder angeregt werden kann. „Die Resonanz hat uns gezeigt, wie wichtig das Thema für viele Menschen ist", schildert Birgit Dreisilker.

Der erste Schritt bei Gianni Coria ist die Analyse der Kopfhaut mittels einer hochauflösenden Kamera. Das optische Gerät macht 50- bis 200-fach vergrößerte Fotos von der Kopfhaut, die so allerhand offenbaren. „Sehr häufig sind es verstopfte Poren, die das Haarwachstum verhindern. Mit dem Gerät können wir sehen, welche Poren noch aktiv sind. Da können wir dann ansetzen und das Haar wieder zum Sprießen bringen", erklärt Sabine Wiemann.

Je nach Verstopfungsgrad gibt es die unterschiedlichsten Lösungen. Das Ziel ist es immer, die Poren wieder zu öffnen. Das Spektrum reicht von speziellen Bürsten und Bürst-Techniken, über Peelings und Massagen bis hin zu Haarmasken aus natürlichen Wirkstoffen. Angewendet werden können die Techniken nicht nur bei „normalem", oft stressbedingtem, Haarausfall, sondern auch bei den (haarspezifischen) Folgen von Neurodermitis oder Schuppenflechte. „Welches Mittel angewandt wird, hängt auch von der Beschaffenheit der Kopfhaut ab, die wir ebenfalls mit der Kamera untersuchen können", erklärt der Schweizer.

Wer mehr über die Möglichkeiten in Sachen Haarwuchs wissen möchte, ist im Salon „Haar Drei" am Meisenweg 2 in Avenwedde-Bahnhof herzlich willkommen. *(hm)*

Beratung: *Gianni Coria nahm sich zwei Tage Zeit, um interessierte Kundinnen und Kunden zu informieren.*

Haar DREI
Birgit Dreisilker
Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Die schönsten Weihnachts- und Silvesterreisen 2019/20

Vorschau:

6 Tage Weihnachten in Kirchberg/Tirol
21.12.-26.12.2019

6 Tage Weihnachten in Grömitz/Ostsee
22.12.-27.12.2019

7 Tage Weihnachten im Stubaital
20.12.-26.12.2019

11 Tage Weihnachten & Silvester im Mostviertel
23.12.18-2.1.19

7 Tage Silvester im Allgäu
28.12.19-3.1.20

5 Tage Silvester in Goslar/ Harz
29.12.19-2.1.20

5 Tage Silvester an der Nordsee
29.12.19-2.1.20

4 Tage Silvesterparty auf der Color Line
30.12.19-2.1.20
Nur buchbar bis 25.09.2019!

Der neue Winterkatalog 2019/20 erscheint Anfang August 2019!

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

BLUMEN SIND EIN GESCHENK AN DIE VERSTORBENEN.

Wir erläutern Ihnen ihre Symbolik.

Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wir drucken Ihre Einladungskarten!

Druckerei zum Stickling

Junge Botschafter des Friedens in Paderborn

Avenwedder Kinderchor YoungCappella beim deutschen Chorfestival 2019

Beeindruckt: *Der Kinderchor YoungCappella im Innenhof des Paderborner Doms.*

Gerade ein gutes halbes Jahr existiert der Kinderchor „YoungCappella“ in Avenwedde und schon nahm er an einem der größten Chorfestivals des katholischen Verbands „pueri cantores“ in Paderborn teil.

Vorher wurde das Liedprogramm einstudiert, um für den Höhepunkt des Festivals fit zu sein: der Abschlussmesse im Dom. Dazu fuhren 17 Kinder und ihre drei Betreuer nach Paderborn. Für Gütersloh gab es klar einen Lokalvorteil, hatten dagegen andere Chöre eine weite Anreise unter anderem aus Südbayern oder aus Berlin. Insgesamt rund 2.800 Kinder und Jugendliche prägten das Stadtleben Paderborns für vier Tage und begeisterten mit ihrem Gesang die Paderborner, aber auch medial weit über die Stadt hinaus und setzten klar Zeichen für Frieden und Einheit mit allen zusammen unter dem Motto „Unsere Quelle bist du“.

In Paderborn angekommen ging es gleich zum Dom zur Probe. Sehr beeindruckt vom hohen Bauwerk, den Bläsern, dem Orgelspiel und den vielen Singenden unter Leitung des Domkapellmeisters Thomas Berning strahlten die Gesichter der Avenwedder Kinder auf und ihr Gesang reihte sich mühelos ein. „Das ist toll, das wollen wir jetzt immer so haben!“, war eine der vielen Reaktionen aus der Gruppe.

Nach der Probe ging es zum Mittagessen, aber nicht ohne auf dem Marktplatz anzuhalten und mit allen Chören den Paderbornern das Mottolied „Unsere Quelle bist du“ als Flashmob zu präsentieren. Schließlich lernten die Kinder einiges über den Dom und die Glasmalerei kennen.

Nach dem langen Tag ging es zurück nach Gütersloh, aber am nächsten Tag erneut hin, um die tags zuvor einstudierte Messe mit allen Chören und Erzbischof Hans-Josef Becker zu feiern.

Ein wunderbares Erlebnis war diese Fahrt und die nächste Tour ist schon geplant: nächstes Jahr geht es nach Florenz.

YoungCappella wird von Christoph Süßer geleitet und ist ein Kinderchor der kath. Kirchengemeinde. Er probt während der Schulzeit in der Kapellenschule Avenwedde und tritt überwiegend in Messen in der Herz-Jesu-Kirche auf. Nach den Sommerferien beginnt eine neue Gruppe am Nachmittag, damit die ehemaligen Grundschulkinder weiterhin den Chor besuchen können.

www.youngcappella.de

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

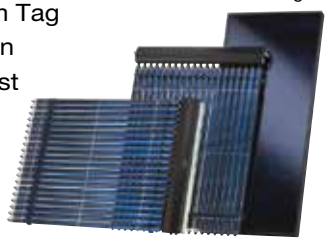
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P

Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

„Bewegliche Stunden“ im Mohns Park

Unter dem Motto „Komm mit – Kneipp macht fit – Walken Wasser Wohlfühlen“ traf sich am 13. Juli eine Gruppe der kfd Herz-Jesu Avenwedde im Gütersloher Mohns Park. Nach einer kleinen Walking-Runde und anschließendem Wassertreten und kühlen Armbädern nach Kneippscher Anwendung, wurden wertvolle Tipps und praktische Übungen zur Körperdehnung und Fußgymnastik von Edith Heerlein gegeben. Informationen über das Leben und die Weisheiten von Sebastian Kneipp und seinen fünf Säulen zur Gesundheit – Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance – wurden den Teilnehmern bewusst gemacht. Mit dem guten Gefühl, etwas für sich und die Gesundheit getan zu haben, klangen diese „beweglichen Stunden“ im Kiosk des Parks aus.

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen
- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Gegner der Umgehungsstraße formieren sich

Interessengemeinschaft BgO lädt Interessenten zu monatlichem Treff

Die Diskussionen zur Umgehungsstraße in Friedrichsdorf sind in den vergangenen Monaten wieder intensiver geführt worden. Die Interessengemeinschaft „Bürger gegen Ortsumgehung“ (BgO) hat dies zum Anlass genommen, sich stärker zu formieren und an die Öffentlichkeit zu treten. Die BgO mit Mitgliedern aus Friedrichsdorf, Avenwedde und Senne lädt alle interessierten Bürger ein, sich bei den monatlichen Treffen auf dem Hof Wullengerd über die Aktionen der Gemeinschaft zu informieren und aktiv mitzumachen.

Den Mitgliedern der BgO ist bewusst, dass das Verkehrsaufkommen in Friedrichsdorf insbesondere in den Stoßzeiten hoch ist. Hier habe das Dorf aber kein Alleinstellungsmerkmal, vielmehr gelte dies für alle Ein- und Ausfahrtstraßen im Gütersloher Stadtgebiet.

Die BgO spricht sich für eine Erhaltung der Naherholungsgebiete aus und möchte verstärkt auf die Auswirkungen einer Umgehungsstraße für Natur und Mensch aufmerksam machen. Außerdem strebt die Interessengemeinschaft eine Erarbeitung alternativer und zukunftsorientierter Mobilitätsmodelle an.

Das nächste Treffen der BgO findet am Donnerstag, 8. August um 20.00 Uhr auf dem Hof Wullengerd (Paderborner Straße 102 , 33335 Gütersloh) statt. Information zur Gemeinschaft gibt es im Internet unter *www.bgofriedrichsdorf.de.*

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 15. August!

Arbeit des Probenwochenendes begeistert die Zuhörer

Rondo Vocale gibt Konzert in St. Marien / Vorher wurde auf Baltrum viel geübt

Viel einstudiert: *Das Rondo Vocale-Ensemble auf Baltrum. Vom Ergebnis des Probenwochenendes waren die Zuhörer in der Avenwedder St. Marien-Kirche tief beeindruckt.*

Der Friedrichsdorfer Chor Rondo Vocale hat sich im Mai fünf Tage auf Baltrum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erarbeitet. Gleich zwei Uraufführungen von Kantaten zu Pfingsten waren musikalisch zu bewältigen: Christoph Graupners „Lass dein Ohr auf Weisheit Acht haben" und Petrus Laurentius Wockenfuß „Also hat Gott die Welt geliebet". Chor, Orchester und zwei Solisten wuchsen unter der Leitung von Kantor Timmermann schnell zu einem wohlklingenden Klangkörper und konnten schon auf der Insel das Probenergebnis in einem Konzert präsentieren.

Am 16. Juni wurde dann in St. Marien das, mit Harfe erweitere Programm, vorgestellt. Den durchgängig roten Faden bildete der Pfingstchoral „O Heilger Geist, kehr bei uns ein". Nach dem frisch vorgetragenen Satz von Johann Sebastian Bach sang die Gemeinde die erste Strophe. Die weiteren Strophen waren Bestandteil der folgenden Kantaten in jeweils sehr abwechslungsreichen und unterschiedlichen Vertonungen. Mit den Arien „Weg Satan, weg ihr Eitelkeiten, mein Herz soll Gottes Wohnung sein" von Christoph Graupner und „Seine Lieb ist ohne Wanken" von Petrus Laurentius überzeugte wieder einmal die junge Sopranistin Ronja Torkler aus Hannover. Ihre glockenklare, naturschöne Sopranstimme konnte man nochmals in der Bach-Arie „Lobe den Herren" genießen. „Komm nur angenehmer Geist" war die Kernaussage der für den Bassisten Florian Hokamp vorbehaltenen Arie. Ausdruckstark, warm im Klang und deutlich im Text fesselte auch er die Zuhörer. In der Fronleichnams-Sequenz „Ecce Panis Angelorum" gesellten sich zu beiden Solisten noch die Solovioline (Svenja Klee), Harfe (Charlotte Michels), Orgel (Rainer Timmermann) und der Chor. Gemeinsam verzauberten sie die Zuhörer mit einem wahrhaft himmlischen Klanggebilde des französischen Komponisten Alexandre Guilmant. Für weitere Klangfarben und sichere Begleitung sorgten Kirsten Klee (Oboe), Lydia Timmermann (Flöte), Julia Postert (Violine) und Ulrike Bergerhof (Violoncello), die naturgemäß den umfangreisten Part zu spielen hatte und sicher durch die Rezitative führte. Unstrittig bleibt als Konzerthöhepunkt das von Charlotte Michels (Bundessiegerin „Jugend Musiziert") makellos und virtuos vorgetragene Harfensolo „La Source" von Alphonse Hasselmans. Nach dem Abschiedslied von Fanny Hensel, geb. Mendelssohn (Text von Joseph von Eichendorff) für Chor und Harfe konnte sich die aufmerksame Spannung während des Konzertes im Zuhörerraum in prächtigem Applaus lösen. Als Zugabe bot sich nach den Vorbereitungen auf Baltrum folgerichtig das Abendlied „Horch die Wellen" an. Viele Zuhörer äußerten den Wunsch dieses wunderbare Ensemble auch mal in St. Friedrich hören zu können.

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

„Jack in the Box“ und „Tunneln“ sind keine Fremdwörter mehr

Löschzuge aus Friedrichsdorf und Spexard machen sich fit in technischer Hilfe

Neue Techniken: *Die Friedrichsdorfer und Spexarder Feuerwehr-Leute übten gemeinsam die Rettung von Verkehrsunfall-Opfern.*

Angeleitet durch durch Ausbilder Thomas Siekhaup (Leiter Spezialeinheit Bergung der Berufsfeuerwehr Dortmund) übten die Friedrichsdorfer Feuerwehrleute kürzlich gemeinsam mit ihren Kameraden aus Spexard neue Techniken für die Verkehrsunfallrettung.

Dabei lernten sie auch neue Begriffe wie „Jack in the Box“ und „Tunneln“. Letzteres hat nichts mit Fußball zu tun, sondern meint die schnelle Rettung eines Menschen durch das Heck eines Autos indem die Rückbank nach unten gedrückt wird. Bei ersterem wird das Dach des Fahrzeugs mit einem hydraulischen Rettungszylinder nach oben gedrückt und nicht abgeschnitten, was wichtige Zeit spart.

Los ging es mit einem zweistündigen Theorieblock im Gerätehaus Friedrichsdorf, hier erläuterte Siekhaup den Teilnehmern die besonderen Gefahren von Fahrzeugen mit alternativer Antriebstechnik von Gas bis über den Hybrid bis zum E-Auto, insbesondere lag hier das Augenmerk auf Brände und Einklemmungen in Elektrofahrzeugen welche die Retter in Zukunft beschäftigen werden.

Anschließend wurde ein Seitenaufprall bei einem PKW simuliert, in dem eine Person eingeklemmt wurde. Zusammen mit dem Rettungsdienst Verl wurden Techniken dabei gelernt, welche eine schnelle Rettung von Personen ermöglichen.

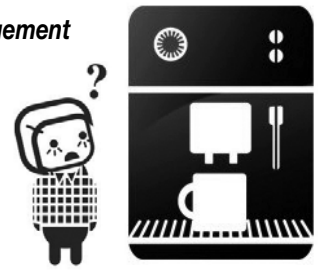
„Solche Übungen sind für die Löschzuge sehr wichtig, da wir im Randbezirk von Gütersloh im Falle eines Einsatzes zunächst auf uns alleine gestellt sind, was die technische Rettung aus PKW oder LKW angeht“, erläuterte der stellvertretende Löschzugführer Daniel Helmig, Siekhaup ergänzte ihn und sagte: „Gerade kleine Löschzüge, wie der hier in Friedrichsdorf, sind besonders gefordert bei technischer Hilfe, oftmals verfügen sie nur über einen Rüstsatz mit Schere und Spreizer, damit müssen sie in der Lage sein, Einsätze erfolgreich zu bewältigen. Anders als bei den Feuerwehr-Kollegen in der Stadt steht ihnen nicht ein spezielles Fahrzeug, wie ein Rüstwagen, zur Verfügung. Erwartet wird allerdings, dass sie die Arbeit genauso professionell erledigen.“

Ebenso wurde die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst geübt. Die Übergabe der Verletzten an den eintreffenden Rettungsdienst des Kreises stand dabei im Vordergrund.

„Wir haben heute gelernt, mit unseren Gerätschaften moderne Rettungstechniken durchzuführen, um Unfallopfer innerhalb weniger Minuten befreien zu können“, zogen Helmig und Sieckhaup ein positives Fazit der Übung. Zusammen mit dem Friedrichsdorfer Löschzugführer Volker Müller werden die Ergebnisse nun weiter ausgewertet, damit die Löschzüge daraus Handlungsvorgaben für die Zukunft entwickeln können.

Kaffeemaschine defekt?!

- *Professionelles Reparaturmanagement*
- *Regelreparaturzeit 3 Werktage*
- *Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt*
- *Hohe Ersatzteilverfügbarkeit*
- *Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus*



www.fernseh-noack.de

Fernseh NOACK

Tel. 702570

Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen

Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Anzeige

Ein Stück Gütersloher Geschichte

Thomas Müller kauft ehemaliges Radio Amtenbrink-Gebäude

Fotos: Henrik Martinschledde, privat

Heute und damals: *Das Haus Unter den Ulmen 62 kennen vieler Gütersloher.*

Radio Amtenbrink ist vielen Gütersloher noch ein Begriff. Aus dem Haus Unter den Ulmen 62 kam für viele Familien der erste Fernseher – am Anfang noch schwarz-weiß. Seit 2012 existiert das Geschäft nicht mehr. Da zog das neu gegründete Sonnenschutz-Fachgeschäft Müller's Rolloland in die Räume ein. Das Haus blieb aber noch im Besitz der Familie Amtenbrink. Nun hat Thomas Müller die Immobilie gekauft und für seine Mütter Ingetraud, die Inhaberin vom Rolloland, schließt sich ein Kreis. Ihr Vater Walter Schwiemann war Betreiber und Wirt der „Ulmen-Stuben", die ebenfalls ab 1964 in dem Gebäude untergebracht waren.

Aber von Anfang an: Das Wohn- und Geschäftshaus an der Straße Unter den Ulmen 62 wurde 1961 von Walter Amtenbrink erbaut. Neben sechs Wohneinheiten sind im Erdgeschoss zwei Geschäfte etabliert. Unter dem bekannten Firmennamen war Amtenbrink maßgeblich an der Einführung des Fernsehers in der Dalkestadt beteiligt. Neben Radio Femmer entwickelte sich das Geschäft damals schnell zum Marktführer in Gütersloh.

Amtenbrink verpachtete einen Teil seiner Immobilie im Erdgeschoss über die Münsteraner Germania Brauerei und die Gaststätte „Ulmen-Stuben" wurde eröffnet. Ab 1964 wurde dieses sehr schnell unter der Leitung des Gastwirtes Walter Schwiemann zum überaus beliebten Treffpunkt für jung und alt in Kattenstroth. Aus gesundheitlichen Gründen übergab Schwiemann die „Ulmen-Stuben" 1971 an einen Nachfolger.

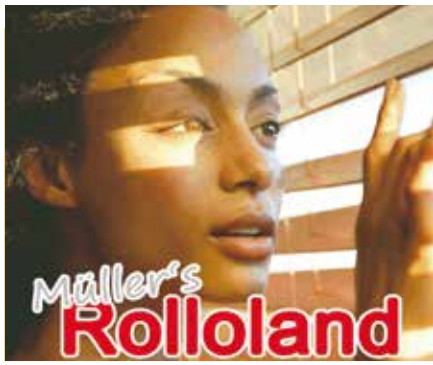
Radio Antenbrink indes entwickelte sich im Laufe der Jahre sehr gut. Nach dem Tode von Walter Amtenbrink übernahm dessen Sohn Horst Amtenbrink das Geschäft und das Gebäude.

Die überaus rasante Geschäftsentwicklung im Bereich der Fernseher wurden in den Folgejahren stark durch die sich neu bildenden Verkaufskanäle beeinflusst. Filialisten, Versender und das Internet wirkten sich immens auf die Preise aus und die Schwerpunkte des einschlägigen Fachhandels verlagerten sich auf beratungsintensive Produkte und Reparaturen. Horst Amtenbrink gab daraufhin des Geschäft 2012 auf.

Am 13. Juli 2012 eröffnete Ingetraud Müller, die Tochter von Walter Schwiemann, nach umfangreicher Sanierung ein Fachgeschäft für innen- und außenliegenden Sonnenschutz unter dem Namen „Müller's Rolloland". Sie kehrte damit zurück an die alte Wirkungsstätte ihrer Eltern und führt das Geschäft im Familienverbund mit Ehemann Erhard Müller und ihrem Sohn Thomas Müller, der das Haus nun eben von den Amtenbrink-Erben gekauft hat.

Die überaus positive Geschäftsentwicklung bei Müller's Rolloland ist ein gutes Beispiel für die sich seit einiger Zeit abzeichnende Trendwende für den Fachhandel. Internetkunden und Billigkäufer kehren zurück zu den ortsansässigen Spezialisten, wenn sie sich mit ihrer Kompetenz entsprechend am Markt präsentieren.

Das alte Kapitel Radio Amtenbrink ist Unter den Ulmen 62 damit ganz geschlossen und das aktuelle Kapitel an der Adresse heißt „Müller's Rolloland".



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Das Jubiläum naht

Sommerversammlung der Spexarder Schützen

Ehrung: *Der Brudermeister Maik Hollenhorst mit den Jubilaren Jürgen Thiesbohnenkamp, Heinz Krebs, Sabrina Kreft und Markus Toppmöller (v.l.).*

Die Bruderschaft hat aktuell 1.100 Mitglieder und 17 davon traten vor 25 Jahren für die Ideale Glaube, Sitte und Heimat an. Darunter ist mit Jürgen Thiesbohnenkamp das 600. Mitglied von 1994. Vor einem Vierteljahrhundert traten noch Kolja Barembruch, Dirk Bordihn, Nils de Carnée, Thorsten Hendricks, Renate Kaupenjohann, Heinz Krebs, Florian Kreft, Sabrina Kreft, Georg Meiertoberens, Marlen Proske, Eckhard Westerbarkei, Johannes Weweler, Maik Wiebold, Stefan Wulfhorst, Andre Stüker und der amtierende König Markus Toppmöller der Bruderschaft bei. Natürlich wurden sie alle im Rahmen der Versammlung besonders geehrt. *(msc)*

Das 25-jährige Bestehen der Jungschützenabteilung mit rund 250 Mitgliedern war ein Highlight in diesem Jahr und klingt mit einem Fest am 20. September aus. „Dann wird erstmals ein König der Jungschützenkönige ausgeschossen“, teilte der Spexarder Jungschützenmeister Mattis Spexard im Rahmen der alljährlichen Sommerversammlung im Bauernhaus mit.

Auf Hochtouren arbeitet die Bruderschaft an ihrem 100. Geburtstag 2023. Die Planungen stellte der stellvertretende Brudermeister Rene Stüker vor. Das Jahr soll mit einem Hochamt in der Kirche und einem anschließenden Festakt im Pfarrheim der Bruder-Konrad-Gemeinde beginnen. Die Ausrichtung des zweitägigen Bezirksschützenfestes folgt im Mai. Ein Ausflug für die ganze Schützenfamilie ist geplant und das Schützenfest wird um den Donnerstag auf vier Tage erweitert. Die Sportschützen planen ein 100-Stundenschießen auf ihrer Anlage. Das Jubiläum 25 Jahre Spexarder Bauernhaus im kommenden Jahr wird die Bruderschaft tatkräftig unterstützen. Im Januar ist eine Geburtstagsparty in Planung und im Juni ein Festtag mit der Musikkappelle aus der Partnergemeinde Simmershausen in der Rhön.

Beförderungen der Hubertus-Bruderschaft

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat zur Sommerversammlung wieder so einige Mitglieder eine Stufe höher klettern lassen. Zum Feldwebel wurden Hanna Eickhoff, Astrid Fortenbacher, Viktor Ginter, Thomas Imping, Jona Johannhörster, Jan Paul Kleinegreber, Florian Kloß, Olivia Kötter, Veronika Landsmann, Julia Laser, Mareen Meiertoberens, Nils Meiertoberens, Uwe Reineke, Julia Riekhaus, Lennard Stüker, Steffen Thiesbrummel, Marie Weitekemper und Lias Wollner befördert. Neue Oberfeldwebel sind Lothar Behrendt, Heinrich Budde, Dieter Fecke, Annerose Junge, Agnes Koch, Petra Laue, Ingo Lindemann, Florian Plümer, Katharina Rautenberg, Christina Reis, Rita Thiesbrummel und Annika Wullenkord. Als Hauptfeldwebel grüßen jetzt Lukas Steinkemper, Frank Thannheiser und Renate Westhoff. In den Rang eines Leutnants wurden Marius Eickhoff, Delia Spexard, Anna Steinkamp, Marion Steinkemper, Lynne Stenzel, Anja Toppmöller und Markus Toppmöller. Die Fahnenoffiziere Bernhard Becker und Georg Meiertoberens sind jetzt Oberleutnant. Zum Hauptmann wurden Udo Pollmeier und Markus Schumacher befördert und zum Major Wolfgang Steinhoff und Christoph Stükerjürgen.

Spexarder Kochbuch ist „ECHT KUH-L“

Schüler der Josefschule Vierte beim bundesweiten Wettbewerb des Landwirtschaftsministeriums

Ausgezeichnet: *Emely Otawa, Nazhan Faysal, Lars Meiertoberens, Max Dath, Honya Sedeeq (v.v.l.), Marie Temkova, Runa Blättermann, Frederike Lakebrink, Markus Przybyla und Yasmin Teuber (h.v.l.) freuen sich über den Erfolg beim Bundeswettbewerb.*

Die Koch-AG der Spexarder Josefschule belegte im bundesweiten Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den vierten Platz ihrer Altersgruppe. Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ beschäftigten sich die Kinder in diesem Jahr mit der biologischen Vielfalt von Pflanzen und Partnerschaften in der Natur.

Unter dem Titel „Kochen ist Cool“ haben die Kinder der Spexarder Koch-AG ihre Lieblingsrezepte zu einem liebevoll gestalteten Kochbuch zusammengefasst. Außerdem wurde ein Werbespot für dieses Kochbuch produziert. Die Kinder zeigen darin, wieviel spannender und auch wohlschmeckender es ist, selber zu kochen statt Fastfood zu essen. Prämiert wurde der vierte Platz mit einem Geldpreis von 120 Euro, verschiedenen Sachpreisen in einer Überraschungskiste und einer Urkunde für alle Teilnehmer.

Knapp 2.800 Schüler der Klassen eins bis zehn beteiligten sich mit insgesamt 422 vielseitigen Gestaltungs-, Medien- und Projektarbeiten an dem Wettbewerb.

Standard und Latein beim SV Spexard

Jetzt anmelden

Der Sportverein Spexard startet ab Sonntag, 14. September einen zwölfteiligen Grundkurs für Standard- und Latein-Tänze. Es wird jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Bruder Konrad, Bonifatiusstr. 6 in Gütersloh trainiert.

Vereinsmitglieder zahlen 36 Euro, Nichtmitglieder 84 Euro.

Infos erteilt der Übungsleiter Thorsten Nolding unter der Tel. 0 52 41 / 4 71 43.

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

Neue Hütten für den Spexarder Weihnachtsmarkt

Sponsoren gesucht

Der Jugendförderverein Spexard veranstaltet seit 2001 jährlich am zweiten Adventswochenende den Spexarder Weihnachtsmarkt. Der Erlös der Veranstaltung wird jedes Jahr für die unterschiedliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Ortsteil gespendet. Insgesamt konnten so bisher rund 70.000 Euro gestiftet werden.

In den vergangenen Jahren mussten die Hütten für den Weihnachtsmarkt für viel Geld angemietet werden. Dies soll sich nun ändern. Mit der Hilfe von Sponsoren für eigene Weihnachtsmarkthütten sollen die jährlichen Kosten eingespart werden und somit mehr Geld für den guten Zweck zur Verfügung stehen.

Wer als Sponsor einer solchen Hütte die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Ort unterstützen möchte, wendet sich bitte an Klaus Meiertoberens oder Christian Janzen. Sie werden weitere Infos geben. Die Ansprechpartner sind auch per E-Mail an huetten@spexard.de zu erreichen.

Der Jugendförderverein sucht auch noch einen überdachten Lagerplatz für die Hütten, der kostengünstig zur Verfügung gestellt werden kann.

Bilder der neuen Hütte sind in Kürze auf der Website des Jugendfördervereins zu sehen: *www.spexard.de/weihnachtsmarkt.*

ELEKTRO HÜBSCH
& Dommermuth & Flütebories GbR
Elektroinstallationen aller Art
Königsberger Str. 58
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89
E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

2.910 Euro für das Spexarder Ferienlager

Osthushenrich-Stiftung unterstützt Spexarder Jungschützen und Messdiener

Freuen sich über die Spende: *Lisa Herbeck, Lennard Stüker, Steffen Thiesbrummel, Jan Paul Kleinegräber, Johannes Vollmann, Cai Nolding (h.v.l.), Marlies Stüker, Nina Eickhoff und Tim Eickhoff (v.v.l.) engagieren sich für das Ferienlager.*

Das Ferienlager der Spexarder Jungschützen und Messdiener wird mit 2.910 Euro von der Osthushenrich-Stiftung unterstützt. 43 Mädchen und Jungen zwischen neun und 16 Jahren fuhren mit 18 Helfern im Juli zwei Wochen nach Saalbach-Hinterglemm in Österreich. Die Osthushenrich-Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, fördert das Ferienlager nicht zum ersten Mal. Ohne die Spende und das ehrenamtliche Engagement des Leiterteams würde das Angebot, das seit 1990 von den Jungschützen von St. Hubertus Spexard und den Messdienern von St. Bruder-Konrad, organisiert wird, nicht zustande kommen. „Ich bin froh, dass wir das Ferienlager organisieren und weiterführen können. Wir sind sehr dankbar für jegliche Art von Spenden, wie auch von der Osthushenrich-Stiftung, damit wir die Teilnehmerbeträge möglichst niedrig halten können und somit auch Kinder oder Jugendliche mitfahren können, die es sich vielleicht sonst nicht hätten leisten können", sagt die Leiterin Nina Eickhoff. In vielen Workshops, die alle unter einem Motto stehen, können sich die Kinder und Jugendlichen kreativ und sportlich verausgaben. Sie dankte Marlies Stüker, die im Namen der Familie-Osthushenrich-Stiftung die Spende überreichte.

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.
BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte
Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 43 91

Unterwegs mit Drahtesel und Draisine

Spexarder Heimatverein radelte nach Bad Salzuflen

Startklar: *Die Radler des Heimatvereins Spexard vor ihrem Hotel in Bad Salzuflen.*

Am Fronleichnamstag startete die diesjährige Mehr-Tages-Radtour des Heimatvereins Spexard. Die 23-köpfige Gruppe hatte sich in ihrer Karte Bad Salzuflen als Zielort markiert. Der erste Tag diente dem Einfahren. Mit 48 Kilometer war es der kürzeste Tag und am Nachmittag waren die Radfahrer bereits am Ziel. Der zweite Tag bildete den Höhepunkt der Tour. Morgens ging es zeitig los, um über Vlotho nach Rinteln zu fahren. Dort wurden die Räder stehen gelassen und auf eine Draisine „umgesattelt". Auf Gleisen ging es dann weiter bis nach Alverdissen. Nach einer ausgiebigen Pause fuhren die Spexarder wieder zurück zu den Rädern in Rinteln. Insgesamt konnten an diesem Tag 105 Kilometer – auf dem Fahrrad und mit der Draisine – zurückgelegt werden.

Der dritte Tag führte mit 65 Kilometer über Herford, Bünde und entlang der Werre bis nach Bad Oeynhausen. Von dort ging es über einige Anstiege zurück nach Bad Salzuflen. Am letzten Tag zog es die Radler-Gruppe des Heimatvereins zurück nach Spexard. Über den Teutoburger Wald bei Augustdorf und danach fast nur noch bergab kamen die Heimatfreunde sicher wieder in Spexard an. Im Schatten des Spexarder Bauerhauses wurde die gelungene Tour dann gemütlich beendet.

(Thorsten Bockholt)

Fit mit dem TVI

Neues Kursprogramm liegt vor

Der Turnverein Isselhorst hat sein neues Kursprogramm für September bis Dezember erstellt. Neben Klassikern wie Salsa-Aerobic und Bauch-Beine-Po Kursen gibt es auch wieder mehrere Yoga Kurse, morgens und abends.

Ganz neu dabei diesmal Capoeira, die brasilianische Tanz- und Kampfkunst. Das Programm ist nur noch online unter www.turnverein-isselhorst.de/gesundheitssport einzusehen. Von dort aus ist auch direkt eine Anmeldung möglich.

Für Rückfragen ist die Geschäftsstelle auch telefonisch erreichbar unter 0 52 41 / 6 70 60.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau

Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

www.Bonewie.de

Tropische Temperaturen beim laufenden Dorffest

1.422 Finisher bei der 21. Isselhorster Nacht trotzen der Hitze / Elias Sansar und Melanie Genrich gewinnen den Hauptlauf

Geste: *Kurz vom Startschuss lässt der spätere Sieger Elias Sansar Ilona Pfeiffer hochleben, die viertschnellste Frau wurde.*

Locker: *Siegerin Melanie Genrich ließ fast alle Männer hinter sich und hatte unterwegs genug Luft, um mit Domitian Ullrich zu plaudern.*

Der große Favorit und eine altbekannte Überraschung setzten die Glanzlichter bei der 21. Isselhorster Nacht am 29. Juni. Elias Sansar und Melanie Genrich gewannen den Hauptlauf über 9,2 Kilometer und genossen zusammen mit 1.422 weiteren Teilnehmern das einzigartige Flair dieser Veranstaltung. Getragen von einer dichten Zuschauerkulisse entwickelte sich die „Nacht" wieder zu einem stimmungsvollen Dorffest, bei dem neben den Assen auch die Breitensportler und Hobbyläufer ihre große Bühne bekamen. Kein Wunder, dass es auf der „After Race-Party" bis tief in die Nacht genauso heiß zuging wie zuvor im Isselhorster „Laufstadion", wo anfangs Temperaturen von 33 Grad und selbst beim „Finale" um 21.30 Uhr noch 29 Grad im Schatten herrschten. Elias Sansar begann trotzdem schon 45 Minuten vor dem Start, sich einzulaufen. Der zwölfmalige Hermannslauf-Champion ging die Sache professionell an und unterschätzte die Konkurrenz und die eigene Vorbelastung nicht. Nur eine Woche nach seinem strapaziösen Marathonsieg in Löningen lief der 39-jährige Detmolder die erste Streckenhälfte verhalten („Ich musste erst mal gucken, was geht"), setzte sich dann aber leicht und locker von seinen Begleitern ab. Nach 29:16 Minuten feierte Sansar seinen sechsten Triumph im „Kirchspiel" und sagte in Richtung Publikum: „Heute musste ich nicht beißen, ich konnte es genießen." Zweiter wurde mit 30:11 Minuten wie im Vorjahr Stanley Kogei. Der ebenfalls für die SV Brackwede laufende Marienfelder Pierre

Danelak („Meine Form ist brutal gut, und die Stimmung war echt ein Hammer") freute sich als Dritter nach 30:28 Minuten auch über den vorzeitigen Gewinn der Serie um den Volksbanken-Nightcup. Bei den Frauen hatte niemand mit dem Start von Melanie Genrich gerechnet. Die 41-jährige Gütersloherin (die für die SV Brackwede läuft) wohnt seit einem Jahr in Essen und promoviert an der dortigen Universität zum Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz". Dreimal schon, zuletzt 2014, hatte sie die „Nacht" gewonnen, sich zuletzt aber bei Wettkämpfen rar gemacht. „Ich trainiere, aber unkoordiniert", sagte sie vor dem Start.

Daumen hoch: *Jonas Barwinsky ließ sich nach seinem Sieg über 4,2 Kilometer erstmal durchkneten.*

Doppelstarter: *Ralf Jording von der DJK Gütersloh wurde Zweiter bei den Inlinern und lief dann im Hauptlauf.*

36:04 Minuten später „flog" sie lächelnd als Siegerin über den Zielstrich. Dass sie in der letzten Runde mit Seitenstichen zu kämpfen hatte („Die habe ich sonst nie"), führte sie auf die Hitze zurück. Während die siebenmalige Siegerin und Streckenrekordhalterin Ilona Pfeiffer (LC Solbad) forsch anging, dann von Magenproblemen gebremst wurde und als Vierte finishte (39:24 Min.), profitierte Vereinskollegin Victoria Willcox-Heidner („Ich habe mich vorher nicht gut gefühlt") von ihrer defensiven Strategie. Die 46-Jährige arbeitete sich Platz um Platz nach vorne und wurde mit 37:14 Minuten Zweite vor der 27-jährigen Bielefelderin Nadine Serafinowski (37:37 Min.). Das ausdauernd anfeuernde Publikum applaudierte aber nicht nur den Erstplatzierten. Den emotionalsten Beifall erhielt der Gütersloher Georg Eckert. Von Moderator Thorsten

Hin & Hair
MARION KOTHE
Friseurmeisterin
nicht nur mobil ...
Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
Mobil Mittwoch nach Absprache

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung
soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de
Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr
GESUNDHEIT

Nöthling auf seine am Tag der Veranstaltung in der NW veröffentlichte Lebensgeschichte angesprochen („Vom Junkie zum Marathonläufer"), wiederholte der 35-Jährige seine Botschaft: „Es ist nie zu spät, um sein Leben zu ändern." Eckert wurde hervorragender Siebter mit 33:28 Minuten, mehr als eine Minute schneller als im letzten Jahr. Netto 53:58 Minuten benötigte Mathias Boese, aber die Zeit spielte für ihn keine Rolle. „Das war ein großartiger Spaß", stöhnte der Handballer des TV Isselhorst. Trainer Dirk Elschner hatte für das Verbandsligateam die Teilnahme an der „Nacht" als erste Einheit der Saisonvorbereitung angesetzt. Kreisläufer Boese schwärmte von der Veranstaltung („Super") und fand die Idee im Nachhinein sogar gut: „So eine Sache als Trainingsauftakt ist schöner, als alleine durch den Wald zu laufen." Hellauf begeistert waren auch Andrea Wellenbrink (48) aus Avenwedde und Jenny Beiderbeck (39) aus Ummeln. Beide gehörten zu den rund 120 Teilnehmern am Vorbereitungsprogramm („In 100 Tagen fit"), von denen sich 50 für den Start im Hauptlauf entschieden hatten. „Unbeschreiblich" und „genial", fanden die beiden Anfängerinnen

Flott: *Die Avenwedder Kapellenschule stellte die schnellste Schülergruppe.*

Organisations-Talente: *Thomas Krell (l.) und Felix Krull (r.) mit Nacht-Sprecher Thorsten Nöthling.*

Belohnung: *Im Ziel bekam jede Starterin eine Rose.*

das Lauferlebnis, das für sie 64:50 Minuten dauerte. Und für beide steht fest: „Wir machen keinen Marathon, aber wir laufen weiter." Das freut auch Andreas Brieden, der den Kurs zusammen mit Andreas van Westen leitete. Mit Blick auf die Vergangenheit stellte er fest: „Bei der Isselhorster Nacht haben schon viele Laufkarrieren begonnen." Dass die Resonanz mit 1.424 Finishern hinter dem überraschenden Zwischenhoch des Vorjahres (1.667) zurückblieb, war den Organisatoren der „Nacht", Felix Krull, Thomas Krell und Ulrike van Leeuwen, angesichts der tropischen Temperaturen schon vorher klar. Die Veranstalter waren deshalb ebenso mit der Zahl wie auch mit dem Verlauf „hochzufrieden".

Zur Abkühlung der Läufer auf der Strecke trugen neben der „offiziellen“ Wasserversorgung auch zahlreiche private „Duschen“ bei. Zusätzlich war auf Elmendorfs Kamp, wo auch einige Grillfeste stattfanden, eine Station mit 500 wassergetränkten Schwämmen eingerichtet worden, die von Kindern betrieben wurde. Ob die „Nacht“ auch 2020 wieder hierherführt, ist offen. Klar ist, dass eine andere Strecke gesucht werden muss, denn die „Hauptstraße“ wird zur Großbaustelle. „Eventuell müssen wir den Termin verschieben, aber eine Absage kommt nicht in Frage“, stellte Felix Krull klar.

Teamgeist: *Die „Strenge-Predators“ bildeten die schnellste Firmenmannschaft.*

Abkühlung: *Dem Gütersloher Daniel Brommel verhalf die „Schwammtherapie“ am Elmendorfs Kamp zu Rang 15 im Jedermannlauf.*

Trainingseinheit: *Die Verbandsliga-Handballer des TV Isselhorst, wie hier Sebastian Ziemba und Benjamin Martinez Royo, gingen fast mit der ganzen Mannschaft an den Start.*

Los geht's: *Mit Benjamin Krämer (510) machten sich über 700 auf die 9,2 Kilometer.*

Ergebnisse:

9,2 km, Männer: 1. Elias Sansar (LG Lage-Detmold) 29:16 Min., 2. Stanley Kogei (SV Brackwede) 20:12 Min., 3. Pierre Danelak (SV Brackwede) 30:28 Min.

9,2 km, Frauen: 1. Melanie Genrich (SV Brackwede) 36:04 Min., 2. Victoria Willcox-Heidner (LC Solbad Ravensberg) Silvia 37:14 Min., 3. Nadine Serafinowski (TSVE Bielefeld) 37:39 Min.

Jedermannlauf, 4,2 km, Männer: 1. Jonas Barwinsky (DJK Gütersloh) 13:13 Min., 2. Ferhad Sino (DJK Gütersloh) 13:27 Min., 3. David Smyrek (Tri-Sport-Team Verl) 13:43 Min.

Jedermannlauf, 4,2 km, Frauen: 1. Charlotte Esken (LC Paderborn) 15:58 Min., 2. Hete Katharina Heidenreich (TSVE Fichte Bielefeld) 17:37 Min., 3. Lara Haubrock (VfB Fichte Bielefeld) 17:59 Min.

Firmenlauf über 4 km, Männer: 1. Waldemar Erfurth (Arvato) 15:52 Min., 2. Tim Wieth (Stiftung Dt. Schlaganfallhilfe) 16:27 Min., 3. Kai Adrian (Strenge) 16:33 Min.

Firmenlauf über 4 km, Frauen: 1. Jana Meyer-Wilmes (Autohaus Aschentrup) 19:07 Min., 2. Nicole Tigges (Nobilia 22:15), 3. Lea Krane (Nobilia) 23:05 Min.

Inliner & Rennrollis über 9,2 km, Männer: 1. Matthias Haase (LC Solbad Ravensberg) 16:56 Min., 2. Ralf Jording (DJK Gütersloh) 16:56 Min., 3. Dirk Rüter (LC Solbad Ravensberg) 16:59 Min.

Inliner & Rennrollis über 9,2 km, Frauen: 1. Rieke Schlüppmann (Ruhrboss03) 18:50 Min., 2. Sandra Schewe (Skate-Team Celle) 18:50 Min., 3. Luisa-Kadiatu Jalloh (Hannover) 19:17 Min.

Schoolrunning der Grundschulen über 1.000 m, Jungen: 1. Jannes Jacke (GS Isselhorst) 4:12 Min., 2. Mats Lochmöller (Bahnhofschule Senne) 4:14 Min., 3. Kimi Kowalski (F.-Fechenbach-GS) 4:13 Min.

Schoolrunning der Grundschulen über 1.000 m, Mädchen: 1. Jule Krüger (SV Brackwede) 4:00 Min., 2. Neele Brinkmann (GS Pavenstädt) 4:13 Min., 3. Luisa Rachwitz (GS Nordhorn) 4:31 Min.

ALT
GOLD
ANKAUF
zu fairen Preisen!
Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · GT · ☎ 1 45 78
www.europa-schmuck.de

Ihr Meisterbetrieb für
Terrassenüberdachungen • Markisen
Insektenschutz • Außen-Jalousien
Rollladen • Garagentore
Antriebe/Steuerungen
Reparaturen
Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 05241 702207
www.gebr-wiedey.de

Fit durch das Jahr

TV Verl lockt mit neuen Sportarten ab September

Fußgymnastik, Yoga für Schwangere, Slackline für die ganze Familie, Entspannung durch Feldenkrais, Zumba slow und easy, Judo für jedes Alter und eine Vorbereitung auf den Citylauf sind die Neuheiten, die im zweiten Halbjahr im Kursprogramm des TV Verl stehen.

Die Füße werden häufig in Schuhe gezwängt und nur mit wenig Aufmerksamkeit bedacht. Den Füßen einfach einmal etwas Gutes tun und im Kurs verschiedene Übungen lernen, die dann auch zu Hause gut und einfach umgesetzt werden können, ist eines, was man beim TVV lernen kann. Entspannung wird im zweiten Halbjahr mit Feldenkrais und Yoga für Schwangere großgeschrieben. Wer etwas für die ganze Familie sucht und etwas für sein Gleichgewicht tun möchte, kann beim Slackline an zwei Wochenenden viel Spaß haben. Der Citylauf geht in diesem Jahr am 3. Oktober in die siebte Runde und bietet die Möglichkeit für Ungeübte sich der fünf Kilometern Herausforderung zu stellen. In 15 Terminen werden die Läufer nach und nach an ihr Ziel herangeführt. Hier geht es schon in den Sommerferien los.

Das Programm bietet von drei Monaten bis 99 Jahre für jeden etwas. Für die Kleinen ist Fitdankbaby, die „Kleinen Entdecker" und das Purzelturnen wieder dabei. Für das Vorschulalter sind die Judozwerge und die Rasselbande mit von der Partie und für Jugendliche bietet der TV Verl Hip Hop und einen Tanzmix für Kids. Yoga, Pilates und Zumba sind natürlich wieder dabei. Die Übungsleiter nehmen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse Rücksicht und gestalten die Stunden entsprechend.

Bei allen Kursen steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt und bei vielen Angeboten ist in diesem Jahr auch ein Schnuppertermin dabei. Somit kann wirklich jedes Alter und jeder etwas für sich in dem neuen sehr umfangreichen Kursprogramm entdecken, wenn man sich ein wenig Zeit nimmt.

Das Programm ist ab sofort in den Banken, der Bibliothek, dem Bürgerbüro und natürlich beim TV Verl erhältlich. Wer es lieber digital mag wird auf den Seiten des TV Verl (www.tv-verl.de) fündig und die Kurse sind dort auch buchbar. Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Turnvereins am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, sowie am Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr unter Tel. 0 52 46 / 31 23 zur Verfügung.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Fünf Partnerstädte, drei Jubiläen, volles Programm

Gütersloh in jeder Hinsicht international mit Gästen aus Châteauroux, Broxtowe, Grudziadz und Falun

Gute Laune: *Catharina Enhörning, Marciej Glamowski, Jean-Yves Hugon, Henning Schulz und Michael Brown (v.l.) waren beim Auftakt von „Gütersloh International" dabei und feierten die Jubiläen der Städtepartnerschaften.*

Fünf Partnerstädte – drei Jubiläen, viele Gespräche und ein feierliches Bekenntnis zur Städtepartnerschaft als Basis für einen Erfahrungsaustausch über Landes- und politische Grenzen hinweg: Gütersloh feierte am ersten Juli-Wochenende 30 Jahre Verbindung mit Grudziadz in Polen, 25 Jahre Partnerschaft mit Falun in Schweden und zehn Jahre mit Rshew in Russland. Dazu und zum gemeinsamen Feiern bei „Gütersloh international" waren alle Gütersloher Partnerstädte eingeladen – auch Delegationen aus Châteauroux in Frankreich und Broxtowe in Großbritannien feierten mit.

Leider musste die Delegation aus Rshew kurzfristig absagen, Bürgermeister Rodvilov hatte aber sein Grußwort geschickt, der auf die besondere Bedeutung dieser Partnerschaft mit Blick auf die furchtbaren Schlachten des Zweiten Weltkriegs in Rshew verwies: „Es freut uns besonders, dass viele freundschaftliche Beziehungen entstanden sind, die von Jahr zu Jahr stärker werden". „Voneinander lernen" ist für Bürgermeister Henning Schulz ein Motor für die Zukunft der Städtepartnerschaften: „Städtepartnerschaften sind ein lebendiges Mittel, nicht nur für die Städte selbst, sondern gerade auch für jeden Einzelnen, sich Europapolitisch zu engagieren." Er verglich die zahlreichen Begegnungen mit „Bausteinen für ein Gebäude mit vielen Räumen, in dem die Türen offen stehen für das gegenseitige Verständnis und für die Offenheit, den anderen mit seiner Kultur und seinen Lebensgewohnheiten kennenzulernen und zu akzeptieren – ein Haus, in dem sich niemand abschottet." Wenn man das ganz jungen Menschen übermitteln könne, hätten die Städtepartnerschaften auch in der nächsten Generation ihr Ziel erreicht, sagte er beim Festakt im Kleinen Saal der Stadthalle.

Das mag besonders bei Joshua Parker aus Broxtowe seinen Nachhall gefunden haben. Der 18-jährige ist nicht nur in seiner Stadt jüngstes Ratsmitglied, sondern das jüngste Ratsmitglied in Großbritannien. Für ihn war es der erste Besuch in Deutschland überhaupt, für den

Rekordverdächtig: *Joshua Parker (18) aus Broxtowe, jüngstes Ratsmitglied in ganz Großbritannien.*

neuen Stadtpräsidenten aus Grudziadz, Maciej Glamowski, der „Antrittsbesuch" in der Partnerstadt. Die Region Ostwestfalen allerdings kennt er bestens, da sein Onkel in Bielefeld lebt. Als Gruß aus Schweden überbrachte Catharina Enhörning, Vorsitzende des Internationalen Rates dort, ein historisches Buch des berühmten Schweden-Malers Carl Larsson über das „Haus in der Sonne" in der unmittelbaren Umgebung Faluns und einen Kerzenleuchter nach einem Entwurf von Larssons Ehefrau – nicht zuletzt Symbole für einen verstärkten kulturellen Austausch.

Großes Interesse am 2017 sanierten Freizeitbad „Die Welle" zeigte die Delegation aus Broxtowe mit Bürgermeister Michael Brown an der Spitze, die vor ähnlichen Entscheidungen in ihrer Stadt stehen. Bei einem Rundgang mit Bäderchef Rempe nahmen sie die Ergebnisse aus Gütersloh aufmerksam in Augenschein.

Jean-Yves Hugon, erster stellvertretender Bürgermeister aus Châteauroux, konnte – wie immer – viele Freunde in Gütersloh begrüßen. Vor rund 40 Jahren begründete er zusammen mit dem Lehrer-Ehepaar Kremeyer vom städtischen Gymnasium eine Schulpartnerschaft und ist seither ein Motor der gesamten Städtepartnerschaft geblieben. An Tempo und Dynamik hat auch er selbst nichts verloren über die Jahrzehnte, der Beweis: Jean-Yves Hugon ging auch diesmal wieder bei „Gütersloh läuft" auf einen Rundkurs.

Ein Bildungsangebot, das explodiert ist

Volkshochschule Gütersloh wird 100 Jahre alt

Planen das Jubiläum: *Das Team um Kulturdezernent Andreas Kimpel, Archivar Stephan Grimm und dem stellvertrenden VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker arbeitet die 100-jährige Entwicklung der VHS Gütersloh auf.*

Die Volkshochschule in Gütersloh ging im Oktober 1919 mit ihrem ersten Programm an den Start. Das Programmheft kostete 20 Pfennig und passte auf zwei Seiten. In diesem Jahr feiern die Volkshochschulen deutschlandweit ihr 100-jähriges Bestehen. Die Gütersloher VHS ist eine der wenigen Volkshochschulen im Lande, die bereits im Jahre 1919 gegründet wurde. Anlass genug, auf die Anfänge und die Entwicklung zurückzublicken. Ein Planungsteam der VHS in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv ist aus diesem Grund aktuell dabei die letzten 100 Jahre Geschichte aufzuarbeiten und bereitet zum Jubiläum eine Ausstellung vor.

Bildung tut Not. „Die Not der Zeit offenbart […] die Notwendigkeit der Arbeitsgemeinschaft aller Volkskreise. Wir müssen Brücken schlagen zwischen dem kleineren Volksteil, der geistig arbeitet, und dem […], der mit der Hand schafft aber geistig hungrig ist." Mit diesen Worten beschreibt Konrad Haenisch, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, in einem Brief von Februar 1919 an die Preußischen Städte und Landgemeinden die Notwendigkeit der Volkshochschulen. Diese Veranlassung leitete die Eröffnung der ersten Weiterbildungsinstitutionen für Erwachsene in Deutschland ein.

Heute ist die VHS mit ihren Angeboten zur Erwachsenen- und Weiterbildung aus Gütersloh nicht mehr wegzudenken.

Das Programm vertrat schon damals ein großes Themenspektrum, stolze 16 Kurse in insgesamt 320 Kursstunden standen zur Auswahl: Von Deutscher Literatur, Volkswirtschaftslehre, Geld-, Banken- und Börsenwesen, Elektrizität bis hin zu Französisch für Fortgeschrittene. Innerhalb der Bevölkerung stieß das neue Weiterbildungsprogramm 1919 auf großes Interesse. So war „[i]m Kursus Deutsche Literatur […] die geräumige Aula bis auf den letzten Platz belegt", heißt es in einem Artikel des Gütersloher Tageblatt. Weit über 500 Personen meldeten sich bei der Auftaktveranstaltung an und bezahlten das drei Mark hohe Einschreibegeld, das es erlaubte auch mehrere der angebotenen Kurse zu besuchen. Die 15 ehrenamtlichen Dozenten der ersten Volkshochschulkurse in Gütersloh kamen größtenteils aus dem Bildungsbereich, wie Schuldirektor Baldewein, Oberlehrerin Fräulein Goebel oder Studienrat Riechemeyer, aber auch Bankvorsteher Niemeyer übernahm eine Kursleitung. „Die Volkshochschulen wollen und sollen nicht staatlich gleitet werden", schreibt Minister Haenisch in seinem Brief und ergänzt: „Aber der Staat wird und muss die Förderung der Volkshochschulen als eine ihm obliegende Aufgabe betrachten."

Ein Aspekt der Förderung bestand in der entgeltlichen Öffnung der staatlichen Unterrichtsräume für die Kurse des Volkshochschulprogramms. Daher fanden die Kurse in den Gebäuden des Lyzeums an der Moltkestraße (heutiges Gebäude der Elly-Heuss-Knapp-Schule), im Gymnasium (Evangelisch Stiftisches Gymnasium) und im ehemaligen Lehrerseminar (Hohenzollernstraße, heutige VHS) statt.

100 Jahre später hat die Volkshochschule ihren festen Platz im ehrwürdigen, denkmalgeschützten Gebäude an der Hohenzollernstraße gefunden. Mit 573 Kursen im Frühjahr 2019 hat sich nicht nur diese Zahl stark verändert, auch die Teilnehmerzahlen haben sich von 500 auf über 15.000 verdreißigfacht. Mit über 15.000 Kursstunden im Semester und 350 Dozenten aus den Bereichen Mensch und Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Wirtschaft und Beruf ist die Volkshochschule Gütersloh eine Weiterbildungsinstitution, die auch nach 100 Jahren mehr denn je Zuspruch findet. Mit allem, was heute angesagt ist: W-Lan-fähige Räume, neue Smart- und Whiteboards und die Einführung der VHS-Cloud mit der Möglichkeit zur Vernetzung, zum Austausch und zur Zusammenarbeit unter einem virtuellen Dach bieten neue digitale Lernformen.

Passend zur Jubiläumsfeier ist ein Planungsteam, bestehend aus Kulturdezernent Andreas Kimpel, dem stellvertretenden VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker und Stadtarchivar Stephan Grimm, dabei die 100-jährige Geschichte der Gütersloher Volkshochschule aufzuarbeiten. Stephan Grimm legt viele alte Schätze aus dem Stadt- und Kreisarchiv vor – aus den Programmheften, Korrespondenzen und Fotos wird die Entwicklung der Volkshochschule in Gütersloh von 1919 bis 2019 deutlich. Zur Jubiläumsfeier am 20. September werden die Ergebnisse in der VHS ausgestellt.

Anzeige

Trotz zunehmender Digitalisierung: Bei der seriösen Immobilienvermittlung ist kompetente Beratung nicht zu ersetzen

Die SKW Haus und Grund hat zahlreiche solvente Kaufinteressenten vorgemerkt

Überall schreitet die Digitalisierung weiter voran. Tablets, Smartphones und Rechner gehören längst zum Alltag. „Das ist in der Immobilienvermittlung nicht anders, auch wenn Häuser und Wohnungen Teil der realen Welt sind und bleiben", sagt Simone Pollkläsener. Die Online-Technik biete vielfältige Möglichkeiten, die „richtige" Immobilie ausfindig zu machen. „Wer allerdings sein Haus oder Wohnung sicher und zu einem marktgerechten Preis verkaufen möchte, ist heute mehr denn je auf eine seriöse und kompetente Beratung und Betreuung angewiesen", betont Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus und Grund Immobilien GmbH. Denn jede Immobilie sei ein Unikat, das sich nicht nach „Schema F" einschätzen und bewerten lasse. Und auch die Frage, ob ein Kaufinteressent entsprechend solvent ist, könne via Internet keinesfalls sicher geklärt werden. Die Immobilienvermittlung der Sparkassen sei daher „so digital wie möglich und so analog wie nötig". Auf eine kompetente Beratung müsse niemand verzichten.

Die SKW Haus und Grund Immobilien GmbH ist ein Tochterunternehmen der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und der Kreissparkasse Wiedenbrück. Sie nutzt die digitalen Wege vor allem dazu, Käufern und Verkäufern die Suche nach dem Traum-Objekt und ernsthaften Interessenten zu erleichtern. So könne man das Angebot an Häusern und Wohnungen heute ganz einfach auch zu Hause auf dem Sofa kennenlernen. Ohnehin seien Kaufinteressenten heute bereits vorab bestens informiert. „Die meisten haben sich im Internet schon einen ersten Überblick verschafft und kommen dann zu uns, erklärt Simone Pollkläsener.

Bei der SKW Haus und Grund hätten sich bereits zahlreiche finanzierungsgeprüfte Interessenten vormerken lassen. „Ihnen wird die zu ihnen passende Immobilie auf direktem Weg angeboten. Dadurch bringen wir Verkäufer ganz gezielt mit potenziellen Käufern zusammen", erläutert sie. Auf diese Weise gehe der Eigentümerwechsel innerhalb kurzer Zeit sicher und diskret über die Bühne.

Der SKW-Expertentipp

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.
■ www.skw.immobilien/hausverkauf

Investieren Sie in eine Hausgemeinschaft am Ortsrand von Friedrichsdorf!
Mehrparteienhaus, momentan aufgeteilt in 2 Dreizimmerwohnungen und 2 Appartements, ohne Renovierungsstau, erzielbare Jahresnettokaltmiete ca. 17.160 € **KP € 399.000**
Bedarfsausw., Bj. 1969, Öl, 224,9 kWh/m²a, EEK G
■ Simone Pollkläsener, 05241 / 9215-21 Objekt-Nr.: 3772 G

Komfortabel wohnen in Isselhorst
Baugleich dem Nachbarhaus entstehen hier 7 weitere Wohnungen mit Fahrstuhl. z.B. im Erdgeschoss oder Obergeschoss, 3ZKB mit Terrasse und Garten bzw. Balkon, ca. 90 m² Wfl., Fertigstellung Ende 2020 **ab € 270.800**
■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 1558 R-WE3/5

Familienzuhause mit schönem Garten!
Schick modernisiertes Einfamilienhaus (2004-2016) im familienfreundlichen Gütersloher Norden. 950 m² Kaufgrundstück mit großer Holzterrasse am idyllischen Teich, ca. 140 m² attraktive Wohnfläche mit offen gestaltetem Erdgeschoss, Garage, 2 Carp. **€ 485.000**
Bedarfsausw., Bj. 1963, Gas, 216,2 kWh(m²·a), EEK G
■ Simone Pollkläsener • 05241/9215-21 • Objekt-Nr.: 3770 G

Besichtigen ist einfach...
mit unserem virtuellen 360° Rundgang.

Individuell - in bevorzugter Lage.
Einfamilienhaus in Gütersloh-Süd. Umfassend saniert 2002. ca. 122 m² attraktive Wohnfläche, 721 m² sichtgeschütztes Grundstück. Garage, **€ 375.000**
Verbrauchsausw., Gas, Bj. 1932, EEK B, 73 kWh/m²a
■ Frank Marquardt • 05241/9215-15 • Objekt-Nr.: 3786 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
... oder informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

Sport in Gütersloh

Online-Umfrage geht in die Verlängerung

Möglichst viele Bürger und Bürgerinnen sollen sich am Prozess der Sportentwicklungsplanung in Gütersloh beteiligen. Deshalb geht die offene Onlinebefragung zum Thema „Sport in Gütersloh" noch einmal bis zum 14. August in die Verlängerung. Über https://www.soscisurvey.de/sportep-guetersloh gelangt man direkt zum Umfragetool.

Ziel der Umfrage ist es, ein möglichst breites Spektrum an Informationen zum Sportverhalten und zum Umfang ehrenamtlichen Engagements für den Sport in Gütersloh zu erhalten. Die Teilnehmer können außerdem mitteilen, welche Themen sie im Zusammenhang mit dem Gütersloher Sport bewegen und welche Akzente im weiteren Verlauf der Sportentwicklungsplanung gesetzt werden sollen.

Ziel der Sportentwicklungsplanung ist die Schaffung gesicherter Strukturen für den Sport in einer sich verändernden Gesellschaft und eine Sportförderung, die sich an den Bedürfnissen orientiert.

Die Ergebnisse der Onlinebefragung werden dann im 1. Sportforum zur Sportentwicklungsplanung am 27. September im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule durch die Universität Paderborn vorgestellt, die den Prozess begleitet. Alle Informationen zum Entwicklungsprozess können auch unter der Website zum Thema www.sportep-guetersloh.de abgerufen werden.

Fragen zur Sportentwicklungsplanung beantwortet darüber hinaus gerne Wilhelm Kottmann, Fachbereichsleiter Sport der Stadt Gütersloh, wilhelm.kottmann@guetersloh.de, Tel. 0 52 41 /82 23 58.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Ämterübergabe im Zeichen Laotses

Juliane Hiersemann neue Präsidentin des Inner Wheel Clubs Gütersloh

Stabswechsel: *Die Amtskette des InnerWheel Clubs Gütersloh trägt im neuen Clubjahr Juliane Hiersemann (Mitte). Dabei wird sie unterstützt von ihrer Vorgängerin Elke Kreutz (l.) und Dorothée Tschöpe, die ihr 2020 nachfolgen wird.*

Im Beisein fast aller 50 Clubfreundinnen übergab in kürzlich die Präsidentin des Inner Wheel Clubs Gütersloh Elke Kreutz die Amtskette an ihre Nachfolgerin Juliane Hiersemann. Die ist Juristin und durch ihre Ehrenämter (u.a. bei der Tafel und dem Frauenhaus) eine bekannte Gütersloherin.

Hiersemann dankte Elke Kreutz für ihr „engagiertes und erfolgreiches Präsidentinnen-Jahr mit sehr gelungenen, jeweils voll besetzten Benefiz-Veranstaltungen", zum Beispiel der von Kreutz selbst vor sieben Jahren initiierten Reihe „Bücher und Benefiz" mit jährlich rund 100 spendenfreudigen Gästen. Einer der Höhepunkte des Jahres war die Besiegelung der Club-Partnerschaft mit dem Leipziger Inner Wheel Club, die durch wechselseitige Kurz-Besuche und die Clubfahrt der Gütersloherinnen nach Leipzig vertieft wurde. „Besondere Bedeutung hat dabei" so Kreutz, „ein in der Planung befindliches gemeinsames soziales Projekt.

Die neue Präsidentin gehört zu den Gründungsmitgliedern des Clubs und hat als dessen 15. „Chefin" eine Weisheit Laotses über ihr Amtsjahr gestellt: Es handelt von der Freundlichkeit, die in Worten, im Denken und im Geben zur Liebe führt. Zahlreich sind die Wohltätigkeitsveranstaltungen des Clubs, mit deren Erlösen Kinder- und Frauenprojekte in der Region durchgeführt oder unterstützt werden, wie etwa Reitprojekte für traumatisierte Kinder, Unterstützung des Frauenhauses Gütersloh und das Projekt „Sprache verbindet" für Kinder mit Migrationshintergrund (Näheres unter: *www.innerwheel.de/guetersloh/* und *www.sprache-verbindet.de).*

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174 / 98 74 172
Alexander Ströer

Eine Schirmherrin für die „charmützen“

Maria Unger unterstützt Projekt „Jede Oma zählt“ für AIDS-Waisen in Afrika

Erster Einsatz: *Maria Unger warb bei „Gütersloh läuft“ für „Jede Oma zählt“.*

Die „charmützen“ aus Gütersloh haben nun mit Maria Unger eine neue, erste Schirmherrin. Die wer? Der Name setzt sich aus „Charity“ also Wohltätigkeit und „Mützen“ zusammen. Als Gütersloher Ortsgruppe des Vereins „HelpAge Deutschland“ unterstützen die Ehrenamtler mit dem Verkauf selbstgestrickter Mützen (aber auch Socken oder Loops) dessen Projekt „Jede Oma zählt“. Der Hintergrund ist ernst: In Afrika werden viele AIDS-Waisen notgedrungen von ihren Großeltern in deren Obhut genommen und erzogen. „HelpAge“ unterstützt diese Familien, in denen die mittlere Generation fehlt, finanziell und trägt so zu deren Auskommen und der Zukunft der Kinder bei.

Der Kontakt zwischen den „charmützen“ und der ehemaligen Bürgermeisterin kam durch deren Schirmherrschaft der Ausstellung „Stille Heldinnen – das Leben nachhaltig gestalten“ Ende 2018 in der Stadtbibliothek zu Stande. Da Maria Unger selbst Oma ist, wurden mit der Anfrage quasi offene Türen eingerannt. Sie reiht sich dabei in eine Reihe prominenter „HelpAge“-Unterstützer ein. Dazu gehören unter anderem Hennig Scherf, Hannelore Hoger, Walter Sittler, Barbara Auer, Thorsten Schröder und Annika Ernst.

Ihren ersten Einsatz hatte Maria Unger am 6. Juli beim Lauf-Event „Gütersloh läuft“ im Stadtpark, wo die „charmützen“ nicht nur einen Stand hatten, sondern die neue Schirmherrin auch auf die Walking-Strecke ging.

Wer den Verein unterstützen möchte, findet weitere Infos unter: *www.charmütze.de.*

S & S Elektro
Elektromotoren und Elektrowerkzeuge
Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –
Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. 05241/703960 • Fax 703963
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten

Morgenmacher werden

Digitaler Aufbruch Gütersloh: Junge Menschen unter 30 gesucht

Ihre ganz spezielle Perspektive ist gefragt: Die Altersgruppe „29 Jahre und jünger“ ist eingeladen, mit ihren Ideen und Vorstellungen den Digitalen Aufbruch Gütersloh voranzubringen. In einem Verfahren, das jetzt beginnt, können sich junge Menschen dieser Altersgruppe bis zum 1. September als „Morgenmacher“ auf der Internet-Plattform www.digitaler-Aufbruch-guetersloh.de bewerben. Ihr Benefit: die Zukunft der eigenen Stadt aktiv mitgestalten, gemeinsam mit anderen entwickeln, wie man in Zukunft in Gütersloh leben möchte und welche digitalen Angebote Vorrang haben sollen, als Experte für die eigene Zukunft von anderen Experten lernen, sich mit anderen vernetzen, um eigene Aktionen auf die Beine zu stellen.

„Du willst deine Zukunft – dein Morgen – gestalten? Du hast eine Idee, um das Leben in deiner Stadt besser zu machen? Dann los, werde Teil des Digitalen Aufbruchs! Werde Morgenmacher im Rahmen des Digitalen Aufbruchs Gütersloh,“ heißt es unter anderem in den Informationen auf der Internet-Plattform, in sozialen Medien, auf Plakaten, auf Displays und auf Flyern. Angesprochen sind Schüler und junge Arbeitnehmer, Azubis, Student, junge Mitglieder in Sportvereinen, Besucher von Jugendeinrichtungen. Sie können auf der Plattform ihre Motivation in einem kurzen Text skizzieren, sie können aber auch mit einem Video, einer Bildcollage oder mit O-Ton ihre Idee für die digitale städtische Zukunft vorstellen. Die Ideen werden auf der Kick-Off-Veranstaltung im Herbst präsentiert, die fünf besten werden für die Weiterentwicklung ausgewählt.

Täglich geöffnet:
Fritzes Schnellimbiss
11-23 Uhr, So 16-23 Uhr

„Bewegende Alteneinrichtung“

Gütesiegel für Caritas-Tagespflege und Seniorenwohngemeinschaften

Ausgezeichnet als „Bewegende Alteneinrichtung“: *Margret Eberl (2. v. r.) überreichte das Gütesiegel an Annette Dankow, Silke Voß, Ellen Henciak, Barbara Steinweg und GTV-Vorsitzende Sabine Röhrs (.v.l.).*

Die Caritas-Tagespflege und Seniorenwohngemeinschaften in Gütersloh sind jetzt mit dem Siegel „Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ ausgezeichnet worden. Damit bescheinigt der Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen dem Bewegungsangebot in den beiden Einrichtungen eine besonders hohe Qualität.

Im Caritas-Haus Gütersloh überreichte LSB-Referentin Margret Eberl das Gütesiegel an Sarah Gerdhenrich, Silke Voß und Barbara Steinweg von der Caritas. Das Team hat dafür gesorgt, dass die Qualitätskriterien von „Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ allesamt erfüllt sind.

Dazu zählt ein wöchentliches Rehasport-Angebot in Tagespflege und WGs. Einmal pro Woche kommen die zertifizierten Trainerinnen Annette Dankow und Ellen Henciak vom Gütersloher Turnverein ins Caritas-Haus und leiten die Senioren in puncto Sturzprophylaxe und Beweglichkeit an. Die Kooperation mit dem Gütersloher Turnverein ist beispielhaft dafür, was der LSB mit dem Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen“ bewirken möchte: die stärkere Vernetzung von Einrichtungen für Senioren und Sportvereinen. „Wir haben landesweit mehr als 100 richtig gute Bewegungspartnerschaften“, sagte Margret Eberl.

Finanziert wird das Projekt „Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und den Pflegekassen.

Weitere Infos unter *www.caritas-guetersloh.de*

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Beiträge und Mitteilungen von Vereinen und anderen Organisationen veröffentlichen wir gerne.

Ihre Informationen benötigen wir bis zum 15. des Monats.

Bonewie
Avenwedder Str. 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/ 97 77-15 · Fax 0 52 41 / 97 77-25
bonewie@zumStickling-druck.de

Druckerei zum Stickling

Wir
DRUCKen
DIGITAL.

Auch in
Kleinstauflagen.

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20

mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Lokalen Klimaschutz mit konkreten Maßnahmen stärken

Gemeinsamer Antrag von vier Fraktionen einstimmig vom Gütersloher Rat verabschiedet

Ein starkes Signal aus dem Gütersloher Rat für den Klimaschutz und für die lokale Verantwortung: Einstimmig folgten die Mitglieder inklusive Bürgermeister Henning Schulz einem gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, BfGT, Bündnis90/Die Grünen und Eckhardt Fuhrmann als fraktionsloses Ratsmitglied zur Stärkung des Klimaschutzes in der Stadt mit konkreten Maßnahmenvorschlägen und dem klaren Bekenntnis, dass dafür auch die erforderlichen Mittel bereit gestellt werden müssen.

„Der Rat der Stadt Gütersloh setzt auf tatsächlich wirksame und zielführende Maßnahmen. Er setzt darauf, Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Gleichzeitig lehnt er bloße Symbolpolitik ab," heißt es in dem gemeinsamen Antrag, der von allen Antragstellern eingehend begründet wurde. Dabei machten die Sprecher und Sprecherinnen sowie auch der Bürgermeister deutlich, dass der nun verabschiedete Antrag ein „Startsignal" sein solle, „noch stärkere Anstrengungen zu unternehmen und zusätzliche Maßnahmenvorschläge vorzulegen, um die Erreichung der Ziele des Klimaschutzkonzepts sicherzustellen".

„Konsequente Umsetzung" der Empfehlungen aus dem Bericht zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist dabei ebenso ein Bestandteil wie die Erarbeitung eines Konzepts mit Schwerpunktmaßnahmen zur kurzfristigen Umsetzung. Hier nennt der gemeinsame Klimaschutz-Antrag unter anderem „Energetische Sanierung und Nah- und Fernwärme, regenerative Stromerzeugung, die Vereinfachung der Förderichtlinie zur Altbausanierung und die Aufstockung der Fördersumme" sowie „in Absprache mit den Stadtwerken die Einführung eines „preislich deutlich attraktiveren Abonnementsystems und die Prüfung der Einführung eines 1-Euro-Clip-Tickets" für den Busverkehr.

Auch dem Klimabeirat soll eine noch stärkere Rolle zukommen, unter anderem mit der Erweiterung des Themenspektrums auf „klimagerechte Stadtentwicklung". Auch Vorschläge der „Friday-for-Future" sind in die Maßnahmenvorschläge eingeflossen. Die Entwicklung von ökologischen Schulprogramm-Schwerpunkten sowie das erweiterte vegane Angebot bei Veranstaltungen und schulischen Speisekarten sind hier zwei Stichworte.

Als wichtiges Signal begreifen die Mitglieder des Rates auch den Konsens, mit dem der gemeinsame Antrag erstellt und verabschiedet wurde. Und so ist es eine Grundsatz-Entscheidung, wenn es dort heißt: „Der Rat berücksichtigt ab sofort bei allen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken."

Mit unterschiedlichen Begründungen enthielten sich UWG und LINKE der Stimme.

Kosmetik & med. Fußpflege
BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GAHOL
Kampstraße 21 | 33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41-2 12 42 41
www.beauty-service-lg.de
Mit schönen Füßen in die Ferien!
Öffnungszeiten:
Di. – Fr.: 10 – 18 Uhr
Sa.: 10 – 16 Uhr
Montag Ruhetag
Massage & Maniküre
Kostenlose Parkplätze am Haus

Bernhard Büdel kocht jetzt bei Miele

Spitzenkoch führt regelmäßig Kurse am Freitagabend durch

Bernhard Büdel steht wieder am Herd: *Ende August zum ersten Mal bei der „Kochkunst" bei Miele.* *Foto: Miele*

Bernhard Büdel kocht wieder. Der Spitzenkoch, der erst im vergangenen Winter nach zehnjähriger Tätigkeit das Gütersloher Restaurant „Medium" geschlossen hatte, wird Ende August bei Miele sein erstes „Kochkunst"-Event durchführen.

In der heimischen Gastronomieszene ist Bernhard Büdel bestens bekannt, hat er doch lange Zeit seines Berufslebens in Ostwestfalen verbracht, darunter in den mit einem Michelin-Stern dekorierten Häusern „Büdels Restaurant Verl" und „Hotel am Doktorplatz und Büdels Restaurant" (Rheda-Wiedenbrück). Der renommierte Koch geht zwar auf die 67 zu, kann sich das Leben ganz ohne Kochlöffel aber nicht vorstellen.

Das Miele-Angebot kam daher auch passend. Freitagsabends will er im Miele Experience Center (Haupteingang, Carl-Miele-Straße 29) exquisite Gerichte anbieten. Eine Besonderheit: Mitmachen ist erwünscht. Themen und Rezepte für den jeweiligen Abend tragen die Handschrift Büdels. Es beginnt am 30. August mit „After Work Cooking", an einem späteren Termin heißt das Motto „Surf & Turf – das Duett von Fisch und Fleisch", zum Herbst darf es auch Wild sein. „Ich habe schon Ideen für die eine oder andere ausgefallene Kreation, denn das Besondere macht doch gerade beim Kochen den Reiz aus", verspricht Büdel. Zu allen Kochkunst-Events erwartet die Teilnehmer ein exklusives Vier-Gänge-Menü mit Aperitif, begleitenden Weinen und Kaffeespezialitäten. Gekocht wird immer von 18.00 bis 22.00 Uhr in einer der neu gestalteten Aktivküchen. Das Anmeldeformular zur „Kochkunst" findet sich auf der Startseite von miele.de in der Rubrik „Aktionen & Events".

Familienfreundliche Arbeitgeber gesucht

Wettbewerb „Familie gewinnt" / Anmeldeschluss: 9. September

„Familie gewinnt" ist das Motto des Wettbewerbes, den die pro Wirtschaft GT in diesem Jahr zum sechsten Mal auslobt. Wer kann am Wettbewerb teilnehmen? „Jeder Arbeitgeber im Kreis Gütersloh kann sich bewerben oder vorgeschlagen werden", erklärt Dr. Marita Reinkemeier, Organisatorin des Wettbewerbs. Gesucht werden Unternehmen, aber auch öffentliche Einrichtungen, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Anforderungen unterstützen und entlasten.

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege ist ein zentrales Thema in der heutigen Arbeitswelt. Die Doppel- und Dreifachbelastung trifft durch die demografische Entwicklung immer mehr Beschäftigte. Viele Arbeitgeber im Kreis Gütersloh haben sich bereits darauf eingestellt und kommen ihren Beschäftigten mit attraktiven Vorschlägen und Lösungen entgegen.

Arbeitgeber, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 9. September bei der pro Wirtschaft GT bewerben. Danach folgt ein ein- bis zweistündiges persönliches Interview, bei dem der Arbeitgeber dann die Gelegenheit hat, aus der eigenen Praxis zu berichten. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es bei Dr. Marita Reinkemeier (Tel. 0 52 41 / 85 10 92, E-Mail m.reinkemeier@prowi-gt.de) oder auf *www.prowi-gt.de.*

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 15. August!

Grünes Gemüsecurry mit Hähnchenbrust

Zutaten (für 4 Portionen):

- 1 kleiner Blumenkohl
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 3 Stangen Staudensellerie
- 30 g Ingwer
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Hähnchenbrustfilets
- 4 EL Öl, Salz
- 1 TL Currypulver
- 400 ml Kokosmilch (aus der Dose)
- 250 ml Gemüsebrühe
- 100 g junge Erbsen (gepalt)
- 200 g junger Blattspinat
- Cayennepfeffer
- 30 g Erdnusskerne (geröstet)

Zubereitung:

1. Blumenkohl putzen, in Röschen teilen, waschen und abtropfen lassen. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und schräg in Stücke schneiden. Sellerie putzen, waschen, eventuell entfädeln und schräg in Scheiben schneiden. Ingwer und Knoblauch schälen und fein würfeln. Hähnchenbrust waschen, trocken tupfen und würfeln.

2. Im Wok oder einer großen Pfanne 2 EL Öl erhitzen. Die Hähnchenbrust darin unter Wenden 3 – 4 Minuten anbraten, salzen, mit etwas Curry bestäuben, kurz weiterbraten und herausnehmen.

3. Restliche 2 EL Öl in Wok oder Pfanne geben. Frühlingszwiebeln, Knoblauch und Ingwer darin unter Rühren andünsten. Restlichen Curry zufügen, kurz mitdünsten. Kokosmilch und Brühe angießen und zum Kochen bringen. Sellerie und Blumenkohl zufügen und ca. 5 Minuten zugedeckt köcheln lassen. Erbsen und Hähnchenfleisch unterheben, ohne Abdeckung weitere ca. 3 Minuten köcheln lassen. Spinat waschen, verlesen, abtropfen lassen und unterheben, einmal aufkochen lassen. Mit Salz und Cayennepfeffer abschmecken, mit Erdnüssen bestreuen. Dazu passt Basmatireis.

Wein des Monats August

Grauer Burgunder - Weingut Gebrüder Eser

Wie der Name schon sagt, stammt der Grauburgunder mit seinen rötlich-grauen Beeren aus der französischen Region Burgund. Historiker vermuten, dass er im 14. Jahrhundert auf Umweg über die Schweiz und Ungarn zu uns kam. Man kann also getrost behaupten, dass es sich beim Grauburgunder um eine schon sehr lange in Deutschland kultivierte Rebsorte handelt. Und das hat sie insbesondere ihrer hohen Qualität zu verdanken und der Tatsache, dass sie wenig krankheitsanfällig ist.
Über das Weingut Gebrüder Eser im Rheingau sagt der Eichinger-Verlag „die Kollektion ist handwerklich stark, sie bietet Weine mit individuellem Charakter". Dies gilt sicherlich auch für ihren Grauburgunder aus dem Jahrgang 2018, ein relativ kühler, eher zurückhaltender Weißwein, geradlinig, mit einer Spur Trockenkräuter und herber Zitrusfrucht, dazu eine lebendige, fast schon präsente Säure und leichtem Abgang. Ein idealer junger und leichter Grauburgunder für einen entspannten Sommertag.

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Lauch-Ziegenkäse-Quiche

Zutaten (für 4 Portionen):

- **200 g Butter**
- **300 g Mehl**
- **500 g Lauch**
- **100 g Ziegenkäse**
- **50 ml Sahne**
- **50 g Kapstachelbeeren**
- **2 Eier**
- **4 EL Wasser**
- **2 EL Öl**
- **5 g Salz**
- **1/5 Bund Schnittlauch**
- **Meersalz**
- **Linsen zum Beschweren**

Zubereitung:

1. Für den Quicheteig 150 Gramm Butter, 300 Gramm Mehl, 1 Ei, 4 EL Wasser und 2 EL Öl vermengen und eine Stunde ruhen lassen. Anschließend den Teig etwa drei Zentrimeter dick ausrollen, in eine Tartelette-Form legen, den Boden mehrfach mit einer Gabel einstechen, mit Backpapier auslegen und mit Linsen oder anderen Hülsenfrüchten beschweren. Bei 160 Grad Heißluft etwa acht Minuten backen. Die Linsen nach dem Backen wieder entfernen.

2. Für die Füllung den Lauch in feine Streifen schneiden und gut waschen. Trocken legen. Den Lauch in 50 Gramm Butter und etwas Meersalz andünsten. Auf ein Sieb geben und die überschüssige Flüssigkeit abtropfen lassen. Den Ziegenkäse klein zupfen, die Kapstachelbeeren von ihrer Hülle befreien und vierteln.

3. Das Ei und die Sahne mixen und mit Salz abschmecken. Den abgetropften Lauch, Kapstachelbeeren und den Ziegenkäse in eine Schüssel geben und mit der Ei-Sahne-Mischung vermengen. Nochmals mit Salz abschmecken.

4. In den vorgebackenen Teig füllen und etwa 15 bis 20 Minute im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Heißluft garen.

5. Anschließend die Tarte herausnehmen und servieren.

Rezepte und Fotos: BVEO

Mercedes-Benz G400d: Feinarbeit an der Ikone

Fotos: Auto-Medienportal.Net / Hersteller

Auch wenn es längst zum Lifestyle-Accessoire avanciert ist: Das G-Modell von Mercedes-Benz ist in seinem Ansatz der Geländewagen schlechthin. Das gilt auch für die erst 2018 vorgestellte, aktuelle Modellgeneration, die übrigens weiterhin auf den irreführenden Entwicklungscode W463 hört. Nachdem die Baureihe ursprünglich mit V8-Ottomotoren lanciert worden war, reichen die Stuttgarter mit dem Mercedes-Benz G400d nun bereits die zweite Diesel-Variante nach.

Und ein Selbstzünder passt eigentlich viel besser zum G-Modell als die aggressiven V8-Motoren. Denn diese Baureihe ist nicht dazu konstruiert, die linke Spur der Autobahn zu dominieren. Obwohl sie das inzwischen kann: Die Lenkung ist viel präziser geworden, die Spurhaltefähigkeit um Welten besser als zuvor. Und auch der Langstreckenkomfort ist hoch.

Doch während es bei der Straßentauglichkeit nur darum gehen konnte, mit modernen SUVs gleichzuziehen, hat das G-Modell in Sachen Geländegängigkeit vom führendem Niveau aus den Vorsprung nochmals ausgebaut. Mit seiner extremen Geländeuntersetzung und zuschaltbaren Differentialsperren vorn und hinten sowie einer per Tastendruck komplett sperrenden Lamellenkupplung im Mitteldifferential kommt das neue

WÄNDE + BÖDEN
MALERBETRIEB
EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

G-Modell in schwerem Gelände noch weiter als das im militärischen Einsatz bestens bewährte Vorgängermodell.

Gut, wenn dann unter der Haube ein zuverlässiger und starker Dieselmotor steckt. Beim G400d handelt es sich dabei um eine Variante des neuen Sechszylinder-Reihenmotors mit 2,9 Litern Hubraum. Das Aggregat ist aus dem G350d bereits bekannt, für den G400d steigt seine Leistung jedoch von 286 PS (210 kW) auf 330 PS (243 kW), und das maximale Drehmoment klettert von 600 auf 700 Newtonmeter (Nm). Das aus Bad Cannstatt gelieferte Aggregat passt zum neuen G-Modell perfekt. Von innen ist der Selbstzünder kaum zu hören, die Laufruhe ist überzeugend; nur von außen ist noch etwas Dieselnageln mitzubekommen. Der Motor hängt im G400d gut am Gas und ist spürbar schneller als im G350d: Trotz knapp 2,5 Tonnen Leergewicht dauert der Spurt von 0 auf 100 km/h nur 6,4 Sekunden, und der Vortrieb endet erst bei 210 km/h. Damit wird der Standardspurt eine volle Sekunde schneller als im G350d absolviert, während – zum Vergleich – der 422 PS starke G500 mit seinem V8-Ottomotor nur noch eine weitere halbe Sekunde herausholen kann. In der Spitze liegen G400d und G500 sogar gleichauf: Die Daimler-Strategen haben die Abregelschwelle bei beiden Modellen auf 210 km/h gelegt, während dem G350d nur 199 km/h zugestanden werden.

Den trotz hohen Gewichts und schwacher Aerodynamik guten Fahrleistungen steht ein sozialverträgliches Trinkgebaren gegenüber: Im Zyklus werden 9,6 Liter angegeben, wir kamen bei kombinierter Autobahn- und Gebirgsfahrt und nicht eben zurückhaltendem Fahrstil auf 11,4 Liter. Das ist viel besser als der Achtzylinder-Benziner. Und die Emissionsvorschriften werden locker eingehalten; die diesbezügliche Diskussion sollte eigentlich hinfällig sein.

Wer angesichts dieser zupackenden Fähigkeiten ein robust-rustikales Ambiente erwartet, sieht sich getäuscht. Schon von außen überrascht der G400d mit LED-beringten Scheinwerfern, mattschwarzen Dekorelementen und filigranen 20-Zoll-Felgen aus dem Hause AMG. Aus den Außenspiegeln fällt eine Lichtprojektion auf den mehr oder weniger befestigten Boden.

Und auch das Interieur des G400d präsentiert sich als gute Stube: Hier dominieren teure Leder-Fauteuils, die Kontrastnähte sind, sofern schwarzes Leder gewählt wurde, in gold ausgeführt; das Armaturenbrett ist mit edlen Hölzern verziert, die Haltegriffe sind beledert. Und für gehobene Audio-Genüsse sorgt die Stereoanlage aus dem Hause Burmester. Hier wurde geklotzt.

Des Rätsels Lösung: Der Spitzen-Diesel G400d ist ein Sondermodell, das mit seinem Ausstattungspaket für den G350d gar nicht erhältlich ist. Und so erklärt sich auch der enorme Preisaufschlag für den G400d: Mitsamt Stronger-than-time-Paket kostet er stolze 137.746 Euro, während für einen G350d „lediglich" 97.116 Euro fällig sind. Ausstattungsbereinigt, wobei auch noch die Metallic-Lackierung zu berücksichtigen ist, schrumpft die theoretische Differenz zwischen 350d und 400d auf weniger als 3000 Euro.

Damit spricht einiges für den G400d – zumindest dann, wenn man die feinen Ingredienzen des Ausstattungspaketes „Stronger than time" Wert legt. Wenn nicht, dann sollte man sich vielleicht doch mit dem G350d begnügen – oder abwarten, ob es den G400d eines Tages auch ohne das Paket gibt.

(ampnet/mkn)

„Das liebe Brötchen …“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen einem doch mal etwas sehr unhygienisch vorkommt und abstoßend erscheint. Bereits in meiner Jugend war es mir äußerst wichtig, mir nach dem Kontakt mit Geldmünzen oder Scheinen die Hände zu säubern. Ich bin auch ganz sicher nicht daran gestorben, wenn das mal nicht ging, sonst könnte ich diese Geschichte ja nicht schreiben. Aber Geld hat erstens einen sehr unangenehmen Geruch und außerdem sitzen dort so viele Bazillen dran, die möchte man alle gar nicht namentlich kennen!

Und schwuppdiwupp kommen wir zu einer ziemlich alltäglichen Situation, die mir im Grunde genommen seit eben meiner Jugend schon sehr missfällt und die ich heute mal näher beleuchten möchte. Sicherlich kaufen auch Sie regelmäßig mal in einer Bäckerei Brot oder Brötchen ein. In den meisten Fällen – es gibt natürlich auch Ausnahmen – werden die Brötchen oder das von Ihnen ausgewählte Brot mit der bloßen Hand in die Tüte getan. Anschließend wird Ihnen, wie schon etlichen anderen Kunden zuvor, das Geld abgenommen um es in die Kasse zu tun. Das ist doch super unhygienisch, oder nicht?!.

Vereinzelt gibt es natürlich auch Geschäfte, die das anders händeln. Dort werden Handschuhe oder diese dünnen Trennblätter (oder wie auch immer die heißen) verwendet, um die Brötchen oder das Brot anzufassen. Aber das ist eben flächendeckend eher nicht der Fall. Jetzt ist mir vor einigen Tagen doch tatsächlich eine Erleuchtung gekommen, wie man diese Handhabung sehr einfach ändern könnte. Mir fiel ein, dass auf Jahrmärkten oder anderen Volksfesten oft so Süßigkeiten-Stände aufgebaut sind, wo man sich mit einer Metall-Schüppe Bonbons oder diverse andere Leckereien in eine Tüte schippen lässt.

Da die Brötchen zumeist in relativ großen Kästen liegen, könnte man dieses Prinzip doch einfach auch darauf anwenden. Die Schüppe könnte in einer Vorrichtung hängen, damit das Verkaufspersonal den Griff ohne weiteren Kontakt mit dem Lebensmittel anfassen könnte. Die Schüppen sollten natürlich spülmaschinentauglich sein, damit sie regelmäßig gründlich gereinigt werden könnten. Für die gleiche hygienische Handhabung des Brotes gibt es sicherlich auch noch eine praktikable Lösung, da bin ich mir sehr sicher.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer leckere Brötchen!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Kuschelt und bellt gerne: Mara sucht ein neues Zuhause.

Mischlingshündin Mara wurde vermutlich im Jahr 2006 geboren und hat eine Schulterhöhe von rund 30 Zentimetern. Die kleine Mara kam ursprünglich im Jahr 2014 von den Kanaren nach Deutschland und lebte seitdem bei einer alleinstehenden Dame. Leider musste ihr Frauchen nun dauerhaft in ein Pflegeheim umziehen, daher sucht Mara ein neues Zuhause.

Im ersten Moment ist Mara etwas zurückhaltend im Kontakt mit Menschen, bindet sich aber sehr schnell an ihre Bezugsperson, folgt dieser auf Schritt und Tritt und kuschelt gerne. Sie ist sehr genügsam und unauffällig im Haus und hat sich schnell ihren Lieblingsplatz im Sessel ausgesucht. Allerdings ist Mara durchaus bellfreudig, z.B. wenn es klingelt oder bei Geräuschen im Hausflur.

Wenn man Mara sieht, mag man gar nicht glauben, dass sie 13 Jahre alt ist, laut Tierärztin hat sie trotz ihres Alters ein fittes Herz und gute Zähne. Treppensteigen und auf Sofa oder Sessel springen sind für sie gar kein Problem. Bei schönem Wetter erkundet Mara gerne den Garten und sonnt sich auf der Terrasse, sie geht aber auch sehr gerne (in schnellem Tempo) spazieren. Wenn man mit ihr spielt, hat sie manchmal sogar ihre „wilden fünf Minuten“ und flitzt durch den Garten.

Mara spielt gerne mit einer kleinen Handvoll ausgewählter Hundefreunde. Andere Artgenossen – im Haus oder auf Spaziergängen – interessieren sie meistens nicht, einige werden schon mal verbellt. Dies gilt vor allem für Hunde, die ihr zu aufdringlich sind. Mit Rüden kommt sie grundsätzlich besser klar, als mit anderen Hündinnen.

Mara sucht ein liebevolles neues Zuhause, in dem die kleine Maus für immer bleiben darf.

Wenn Sie mehr über Mara erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 30 43 74 50 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Oma Betty guckt wie Theo

„Es gibt so Tage“, sagt Oma Betty, „da ist man einfach nicht gut zurecht!“ Sie fährt sich mit den Fingern durchs Haar und versucht, ihre Frisur zu richten. Dabei guckt sie wie Theo. Das ist der Hund des Nachbarn, ein Dackel. Er guckt immer so, als wollte er jeden Moment anfangen zu weinen.

„Mach dir nichts draus, Oma!“, versuche ich sie zu trösten. „Mir geht es auch manchmal so und dann denke ich an etwas Schönes und gleich geht es mir wieder besser!“ Bei mir klappt das meist, wieso sollte es also bei Oma Betty nicht funktionieren?

„Ja, ja, was Schönes!“, flüstert Oma und sie guckt immer noch wie Theo. „Da fällt mir spontan nichts ein!“, behauptet sie und verstrubbelt erneut ihre Haare.

Ich drücke mit dem Zeigefinger auf meine Nasenspitze, so wie Opa das immer macht, wenn er nachdenkt. Er hat vom vielen Denken schon ganz tiefe Furchen auf dem Nasenrücken. Prompt muss ich lachen, Opa macht mir gute Laune.

„Denk mal an Opa!“, rate ich Oma Betty. „Bei mir hilfts!“

Oma grinst, ganz leicht nur, aber ich kann es schon sehen. Zuerst lächeln die Augen, dann erst der Mund und dann das ganze Gesicht. Schließlich lachen wir beide Tränen, es ist so ansteckend, einfach herrlich.

„Hach!“, seufzt Oma. „Das hat gutgetan!“ Sie zieht mich an sich und drückt mich ganz fest. So lange niemand zusieht darf sie das, ich bin nämlich schon groß.

„Weißt du, es gibt so Tage, da braucht man einen, der einen anstupst, damit man nicht vergisst, wie schön das Leben ist!“, sagt Oma und wenn sie Theo wäre, dann hätte sie jetzt mit dem Schwanz gewedelt. Als ich mir das vorstelle, pruste ich schon wieder los. Oma auch, obwohl sie gar nicht weiß, was für ein Bild ich gerade da vor Augen hatte. Macht aber nichts, Hauptsache ist, dass ich sie immer wieder anstupsen kann, wenn es ihr mal nicht so gut geht. Am besten gefällt mir meine Oma Betty nämlich, wenn sie lacht!

© Regina Meier zu Verl

17. Ugandalauf in Bornholte

Sonntag, 25. August, ab 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Hühnerstall in Verl-Bornholte (Schmiedestrang 168)

„Nur Gewinner beim Ugandalauf" – Jeder kann mitmachen!" – getreu diesem Motto lädt der Verler Verein „Humanitäre Hilfe für Uganda Verl e. V." auch in diesem Jahr wieder zum Ugandalauf am Sonntag, 25. August ein. Ab 11.00 Uhr startet am Hühnerstall die 17. Auflage der Veranstaltung und möglichst viele Läufer sollen in diesem Jahr von Bornholte aus ihre Runden drehen, um Projekte in dem afrikanischen Land zu unterstützen. Herzlich eingeladen sind dabei auch besonders alle Familien, ob sportlerisch beteiligt oder solche, die nur das bunte Rahmenprogramm genießen möchten und ihre Lieben anfeuern. Es geht über 500 und 2.000 Meter, sowie über 5,6 und 10,2 Kilometer. Da ist für jeden etwas dabei.

Für jeden zurückgelegten Kilometer zahlen die Aktiven 60 Cent, wobei natürlich auch mehr Geld gegeben werden darf. Eine Spendenquittung wird bei Wunsch ausgestellt.

Mit dem Geld der bisher 16 Ugandaläufe konnte schon viel im ostafrikanischen Land gemacht werden, speziell die medizinische Versorgung wurde verbessert. Noch immer steht der Ausbau und die Erweiterung des Rettungsdienstes und die Verbesserung der Abwassereinrichtungen im Fokus der Vereinsarbeit. Auch viele kleinere medizinische Projekte konnten umgesetzt werden und verbessern die Situation in den vielen Krankenhäusern und Erste-Hilfe-Stationen mit denen der Verler Verein in Uganda zusammenarbeitet.

Wer dafür sorgen möchte, dass es den Mitmenschen in Ostafrika besser geht, kann sich bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start für einen der Läufe am Veranstaltungsort anmelden.

Für eine bunte Kinderbelustigung, eine Cafeteria mit Selbstgebackenem, Reibeplätzchen, Würstchen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Weitere Infos unter www.ugandahilfe-verl.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Mittwoch, 14. August, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Samstag, 17. August, 15.00 Uhr
Vortrag „Unser Gehirn lernt ein Leben lang" mit Kaffee und Kuchen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Dienstag, 27. August, 15.00 Uhr
Theaterführung „Blick hinter die Kulissen". Treffpunkt: Haupteingang des Theaters Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Mittwoch, 28. August, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Kurse:
Gedächtnistraining: fünfmal donnerstags ab 29. August, 15.30 Uhr im DRK-Heim.
Yoga für Senioren: Dienstags ab 9.45 Uhr ab 3. September im DRK-Heim
Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Zumba, Inline-Skaten und vieles mehr

Sommerferien-Sportangebote beim TuS Friedrichsdorf

Langeweile in den Ferien muss auch für die Daheimgebliebenen nicht sein: Jeden Mittwoch bietet der TuS Friedrichsdorf in der Sporthalle der Grundschule Große Heide von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Kindersportprogramm an.

Außerdem gibt es an den Samstagen 10. und 17. August einen Inline-Skating-Kurs für Kinder ab sechs Jahren mit Eltern. Dabei werden Sicherheit auf den schnellen Rollen und verschiedene Techniken vermitteln.

Mittwochsabends laden verschiedene Kursleiterinnen ab 7. und 14. August ab 18.00 Uhr ein, sich beim Zumba oder Fit Mix Workout mit Kleingeräten sportlich zu betätigen.

Als Ferienabschlussveranstaltung für alle interessierten Friedrichsdorfer Kinder und Jugendlichen hat das TuS-Jugendteam etwas Tolles geplant: Am Sonntag, 25. August findet eine Spiel- und Sportolympiade mit anschließendem Filmabend statt. Je nach Wetterlage auf dem Sportplatzgelände oder in der Sporthalle Alte Ziegelei.

Nähere Einzelheiten finden sich unter *www.tus-friedrichsdorf.de*

In den Sommerferien bleibt das TuS-Büro geschlossen. Emails nimmt das Team gerne entgegen.

Gerüstbau Blume

Carl-Zeiss-Straße 44
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 68 00 8
Telefax (0 52 41) 68 25 4
kontakt@k-h-blume.de

DER BONEWIE-FILMTIPP

DIE 24. SOMMER-FILMTAGE IM BAMBI

53 Filme in acht Wochen: Unter dem Motto „Die besten Filme wiedersehen!“ sind die 24. Bambi-Sommerfilmtage im Juli gestartet und jetzt geht es weiter.
Bis zum 4. September gibt es einen Querschnitt der interessantesten, erfolgreichsten und spannendsten Filme der vergangenen eineinhalb Jahre. An Genres wird vom Drama über die Komödie bis zum Dokumentarfilm alles geboten. Hier stellt Ihnen die BONEWIE das Programm der Bambi-Sommerfilmtage im August und September vor. Alle Filme beginnen um 20.15 Uhr. Sonntags gibt es zwei weitere Vorstellung um 17.30 Uhr, die im Folgenden extra aufgeführt sind:

Do., 1. August
ROADS

Fr., 2. August
ROADS

Sa., 3. August
FISHERMAN'S FRIEND – VOM KUTTER IN DIE CHARTS

So., 4. August
FISHERMAN'S FRIEND – VOM KUTTER IN DIE CHARTS (17.30 Uhr)
STAN & OLLIE (17.30 Uhr)
MAMA MIA 2

Mo., 5. August
3 TAGE IN QUIBERON

Di., 6. August
YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

Mi., 7. August
EGAL WAS KOMMT

Do., 8. August
TOLKIEN

Fr., 9. August
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Sa., 10. August
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

So., 11. August
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT (17.30 Uhr)
ZWISCHEN DEN ZEILEN (17.30 & 20.15)

Mo., 12. August
PORTUGAL – DER WANDERFILM

Di., 13. August
TANZ INS LEBEN

Mi., 14. August
SÜDAFRIKA – DER KINOFILM

Do., 15. August
A STAR IS BORN

Fr., 16. August
GREENBOOK

Sa., 17. August
GREENBOOK

So., 18. August
VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT (17.30 Uhr)
DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Mo., 19. August
DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Di., 20. August
BALLON

Jeden Tag um 20.15 Uhr

Mi., 21. August
DANCING QUEENS

Do., 22. August
UND WER NIMMT DEN HUND?

Fr., 23. August
UND WER NIMMT DEN HUND?

Sa., 24. August
BOHEMIAN RHAPSODY

So., 25. August
BOHEMIAN RHAPSODY (17.30 Uhr)
ASTRID (17.30 Uhr)
YULI PIFFL

Mo., 26. August
THE DEAD DON'T DIE

Di., 27. August
BLOWN AWAY

Mi., 28. August
RBG

Do., 29. August
DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS

Fr., 30. August
BLINDED BY THE LIGHT

Sa., 31. August
BLINDED BY THE LIGHT

So., 1. September
EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD (17.30 Uhr)
THEY SHALL NOT GROW OLD (17.30 & 20.15 Uhr)

Mo., 2. September
EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

Di., 3. September
LOVING VINCENT

Mi., 4. September
ROCKY HORROR PICTURE SHOW OV

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** für für einen **Film der Sommerfilmtage** im August 2019*

5 x 2 Karte

Am Freitag, 2. August, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

sommer film tage

DER BAHNHOF

Fahrplan für August

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi:
MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 16.30 – 19.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
17.30 – 19.00 Uhr, Jetzt wird's tierisch Unter Bienen und Küken
FR: 17.00 – 19.00 Uhr, Was isst die Welt? Buon appetito
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Sommer-Öffnungszeiten Treff:
MO: 16.00 – 20.00 Uhr,
DI: 16.00 – 20.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 16.00 – 20.00 Uhr,
FR: 14.00 – 20.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine:
MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:
Sonntag, 25.08. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

„Drei Songs und kein Blitz"

Christina Falke zeigt Konzertfotografien – Ron Diva spielt ein Konzert zur Eröffnung

Arbeitet im Bühnengraben: *Christina Falke zeigt ihre liebsten und eingängigsten Konzertfotografien in der Stadthalle.*

Unzählige Male hat Christina Falke den immer gleichen Hinweis gehört: „Drei Songs und kein Blitz". Seit 2014 fotografiert sie Künstler, während diese für ihr Publikum alles geben. Ab Dienstag, 3. September, um 20.00 Uhr, stellt Christina Falke ihre Konzertfotografien in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh aus. Zur Ausstellungseröffnung von THREESONGSNOFLASH sorgen nicht nur ihre Bilder für Festivalstimmung. Singer-Songwriter Ron Diva spielt zur Eröffnung ein kostenloses Live-Konzert.

„1997 kam ich zum ersten Mal mit der Konzertfotografie in Berührung", erzählt die Fotografin. Kurzfristig ergatterte sie Karten für ein Konzert von Jon Bon Jovi in Bremen. Sie schaffte es sogar in die erste Reihe. Als dann vor Konzertbeginn die Fotografen den Bühnengraben betraten, habe sie nur noch Augen für deren Kameras gehabt. „Genau das wollte ich auch – Konzerte fotografieren", sagt sie.

Im Jahr 2014 ging ihr Traum dann in Erfüllung: ein Foto-Pass zum Bühnengraben. Seitdem ist für sie die Anweisung „Drei Songs, kein Blitz" genauso unumstößlich wie das ungeschriebene Gesetz von dunkler Arbeitskleidung im Bühnengraben. Die Ausstellung THREESONGSNOFLASH zeigt ab dem 3. September eine Auswahl ihrer liebsten und eingängigsten Bilder der vergangenen Jahre.

Passend zu den Werken der Bielefelder Fotografin und zu der Festivalatmosphäre, die sie auslösen, nimmt Ron Diva die Gitarre in die Hand. Der Songwriter spielt zur Vernissage eine Auswahl seiner fein getexteten Stücke in Konzertform.

Der Eintritt zur Vernissage und zum Konzert ist frei. Besucher benötigen allerdings kostenlose Tickets. Die Tickets gibt es im Webshop unter www.stadthalle-gt.de.

Die Ausstellung kann bis zum 20. November in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh besucht werden. Öffnungszeiten: Montags bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und zu Veranstaltungen in der Stadthalle sowie nach Vereinbarung. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie hier: *www.stadthalle-gt.de*

über 50 Jahre
KÖPER
Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Avenwedder Weinfest geht in die zweite Auflage

Freitag, 23. August, ab 18.00 Uhr & Samstag, 24. August, ab 17.00 Uhr, Stiftung Altewischer Avenwedde

Nach der mehr als erfolgreichen Premiere im vergangenen September ging es ja nicht anders. Dafür war der Andrang auf dem Gelände der Stiftung Altewischer einfach zu groß und das 1. Avenwedder Weinfest schlichtweg zu urig und urgemütlich. „Wine & Dine“ geht im August daher quasi zwangsläufig in seine zweite Auflage. Zu viele haben beim Auftakt danach gefragt. Am Freitag, 23. August ab 18.00 Uhr und am Samstag, 24. August ab 17.00 Uhr ist es soweit.

Die Organisation liegt wieder in den bewährten Händen des Spielmannzuges Blau-Weiß-Avenwedde und der beiden Schützenvereinen St. Sebastianus Avenwedde und St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf. Da deren Konzept beim Auftakt goldrichtig war, wird das Weinfest am Freitag musikalisch vom Akustik-Duo „White Coffee“ aus Herford begleitet. „It’s time for Rock’n Roll“ heißt es dann am Samstag. „The Dizzy Dudes“ aus Gütersloh sind zu Gast und laden ihr Publikum gern zum Tanzen und Mitfeiern ein.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. „La Stelle“, das bekannte Restaurant im Altewischer-Gebäude, kredenzt Pizza und Pasta. Die Landfleischerei Rau aus Isselhorst ist mit ihren Spezialitäten vertreten und der REWE-Markt aus Avenwedde serviert ausgesuchten Käse und Schinken in vielen leckeren Variationen.

Weinfreunde und solche, die es werden wollen, sind da an den beiden Tagen natürlich genau richtig.

REWE
Gütersloh - Avenwedde

Käse, Schinken und mehr...
Wir freuen uns auf Sie beim 2. Avenweder Wine & Dine

Rewe-Markt Avenwedde
Osnabrücker Landstraße 1 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 20 59 14

Rewe-Markt Gütersloh
Berliner Straße 133 · 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 1 79 49 34

Die Veranstaltungsreihe „Freitag 18“ auf dem Gütersloher Dreiecksplatz hat seit Mai zum Start der zehnten Auflage wieder richtig viele Besucher angelockt. Aber es geht natürlich weiter. Hier stellt Ihnen die BONEWIE die Events im August vor. Los geht es wie immer um 18.00 Uhr. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus. Wegen der „Woche der kleinen Künste“ auf dem Dreiecksplatz gibt es am 30. August keine Ausgabe von „Freitag 18“.

2. August – Kathrin & Jay

Die Sängerin Kathrin Horstkötter und der Gitarrist Jay Minor musizieren neben all ihren anderen musikalischen Aktivitäten schon seit Jahren immer wieder zusammen. Die Songauswahl – mal jazzig, mal baladesk, mal rockig – ist auf Kathrins facettenreichen Gesang abgestimmt und wird ergänzt von Jays Gitarrenspiel, das geprägt ist von seiner Vorliebe für den Fingerstyle. Zusammen ergibt das eine bunte Mischung, die für Freunde der akustischen Musik sowohl gesanglich als auch instrumental kaum Wünsche offen lässt.

9. August – Emlin Borkschert

Emlin Borkschert wird 1974 im ostwestfälischen Verl geboren und arbeitet als Banker in Gütersloh, bevor er 2007 in ein kleines Dorf am Rande des Weserberglands zieht. Seine Leidenschaft sind Gartenarbeit, Kochen und Hund Timmy, der ihm beim Entwickeln von Krimi-Ideen durch ausgiebige Spaziergänge hilfreich zur Seite steht. Den Traum vom Leben am Meer erfüllt er sich literarisch: Sein Debütkrimi „Des einen Freud, des anderen Tod“ um die ehemalige Polizistin Grit Loch, die nach einer Auszeit als Mutter und Hausfrau in den Polizeidienst zurückkehrt, spielt auf Usedom, die Fortsetzung „Nur die Ostsee weiß die Antwort“ in Greifswald. Sein neues Buch „Rabenvatersorgen“ mit Hauptkommissar Emil Storck von der Kripo Höxter stellt Emlin Borkschert auf dem Dreiecksplatz vor.

16. August – Freitag18 International

Tarotan

Faraidon Ghulami spielt Tabla, eine afghanische Trommel, Faroq Wahedi spielt Keyboard und Harmonium und singt Liebes- und Heimatlieder in Dari, einer afghanischen Sprache. Als Gruppe nennen sie sich Tarotan. Der Begriff setzt sich zusammen aus „Tar“ (Stab eines Streichinstrumentes), „o“ (und) und „tan“ (Leib). Faraidon lebt seit

Fotos:Promo, Max Schmidt

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

drei Jahren zusammen mit seinem Bruder in Deutschland und sucht derzeit einen Ausbildungsplatz.

Berkan Sayar

Berkan Sayar studiert in der Türkei „Schiffstechnik und Schiffsmaschinenbau". Das Gitarrespielen hat er sich selbst beigebracht. Berkan bestreitet keine professionellen Auftritte, sondern spielt in kleinen Lokalen, bei Abschlussfeiern und für Freunde – gern türkische Popmusik, aber auch englische, spanische und deutsche Stücke. Zurzeit lernt er die deutsche Sprache und

Berkan Sayar

bereitet sich auf die Erasmus-Prüfung vor. Danach möchte er in Deutschland auf einer Schiffwerft ein Praktikum machen.

23. August – NaDu

„NaDu" alias Nadine Dubberke lässt sich schwer generalisieren. Das Multitalent zieht mit ihrer Mischung aus Musik und Stand-Up Comedy ihre Fans in ihren Bann. Ihr erstes Soloprogramm „Ohne Möpse läuft Nichts im Business" feierte 2017 Premiere. „NaDu" war schon Supportact für Hugo Race (Gitarrist von Nick Cave) und Christina Stürmer. Sie ist außerdem Moderatorin und Organisatorin von vielen Shows in NRW und rief zwei neue Kleinkunstformate „NaDu's Blackbox" und den „SofaRitzenTalk" in Paderborn ins Leben. Außerdem ist sie Gründerin des „Female Voices"-Formates, das sich für die Gleichberechtigung von Künstlerinnen in den Szenen stark macht.

NaDu

Weltstadtmusik aus Dänemark

Sonntag, 4. August, 16.30 Uhr, Angenete-Garten, Kökerstr. 13 in Gütersloh

Nach dem Konzert von Kit Hawes und Aaron Catlow steht in diesem Monat das zweite und letzte Event in der Reihe „Weltstadtmusik" im Agnete-Garten auf dem Programm. Am Sonntag, 4. August gibt es mit der Gruppe Svøbsk dänische Folkmusik. Svøbsk ist der Name eines alten Paartanzes, dem man geradezu berauschende Wirkung nachsagt. Auf dem erdigen Grund der dänischen Spielmannstradition lässt das Quartett Svøbsk mit Akkordeon, Geige, Klavier, Stimme und Perkussion neue, brillante Arrangements entstehen, voller zauberhafter und manchmal fast schwebender Klangbilder. Die vier Mitglieder – Maren Hallberg (Akkordeon) Jørgen Dickmeiss (Geige, Mandoline, Maultrommel, Gesang) Theis Langlands (Piano) und Simon Busk (Perkussion) – haben an der Carl-Nielsen Akademie in Odense und am Rhythmischen Musikkonservatorium in Kopenhagen Folk und Jazz studiert. Die Basis für dieses auch von der internationalen Presse und dem Publikum in Kanada, Schottland, Polen, Deutschland und in ganz Skandinavien gefeierten Konzerterlebnis bildet vor allem der Gesang des Geigers Jørgen Dickmeiss und sein inniges Zusammenspiel mit der Akkordeonistin Maren Hallberg, die beide auch privat ein Paar sind und die Folk-Gruppe Svøbsk 2003 gründeten.

Bei Dauerregen findet das Konzert im Forum der Stadthalle statt.

Mühlenkord
Tischlerei & Fensterbau
Matthias Mühlenkord GmbH
Am Oelbach 123
33415 Verl
Telefon: 05246 - 26 82
www.tischlerei-muehlenkord.de
Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung
Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren
Zimmertüren • Innenausbau • Sonnenschutz

60 Jahre Zeltlager werden gefeiert

Samstag, 31. August, 14.00 Uhr, Kapellenschule Avenwedde

Das Avenwedder Zeltlager der Kolpingjugend gibt es nun schon seit 60 Jahren und das wird natürlich gefeiert. Am Samstag, 31. August steigt deswegen auf dem Gelände der Kapellenschule ein großes Fest. Los geht es um 14.00 Uhr. Einige Zelte, unter anderem das Tipi, werden dazu aufgebaut. Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag gibt es auch zeltlagertypisches Essen. Für Jung und Alt wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten und die Kolpingjugend sowie die Zeltlagerfreunde freuen sich auf viele Besucher.

Das Zeltlager Avenwedde schaut auf eine lange Tradition zurück. Bereits im Jahr 1959 fand in Hardehausen das erste Zeltlager statt. Dieses wurde vom damaligen Vikar Bernhard Pantke für die Messdiener durchgeführt. Später wurde die Freizeit für alle Kinder geöffnet. 1975 wurde Pantke Pfarrer in St. Vit. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Zeltlager mit den Kindern aus Avenwedde und St. Vit gemeinsam durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl teilweise 120 Kinder erreichte, wurde 1979 beschlossen, dass sowohl Avenwedde als auch St. Vit jeweils ein eigenes Zeltlager veranstalten. Dabei steht das Zeltlager Avenwedde mittlerweile seit Jahrzehnten unter der Trägerschaft der Kolpingjugend. 2015 gründeten sich die Zeltlagerfreunde Avenwedde, die unter anderem den Bau einer eigenen Garage für das ganze Material vorangetrieben haben.

Wie in Woodstock

Samstag, 14. Septmeber, 19.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld

Back to the 60's: *„Who are you" sin dim Lokschuppen mit von der Partie.*

Nach der erfolgreichen Premiere von Summer of `68 im Lokschuppen 2018 steht mit dem Nachfolger „Summer of `69 – The Woodstoock Expierience" die nächste großartige Veranstaltung in den Startlöchern. Passend zum 50-jährigen Jubiläum des Woodstock-Festivals wird Summer of `69 den Spirit des unsterblichen Sommers 1969 noch einmal live aufleben lassen. Bei der Neuauflage werden die Tributebands „CCR Tribute Band", „Joe Cocker Tribute!" und „Who are you" eine außergewöhnliche Atmosphäre für alle Woodstock-Liebhaber und Fans kreieren.

„Joe Cocker Tribute!" ist die einzige Tribute-/Cover-/Revival- Band weltweit, die das Original live in einer TV- Show begleitet hat. Anstelle von Joe Cocker singt Jupp Ebert, der „Joe Cocker aus Aachen". Die Original-Künstler der „RTL Samstag Nacht AllStars" haben auch schon viele andere internationale Stars begleitet. Und natürlich wird alles komplett live gespielt und gesungen: echte Bläser, toller Chor, die echte Hammond B3-Orgel, der wertige Digital- Flügel. „Welcome to Maximum Rhythm and Blues!!!" Mit diesen Worten nehmen „Who are you" ihr Publikum allabendlich auf den mit feinster britischer Beat- und Rockmusik geebneten Weg, den The Who berühmt und unsterblich gemacht haben. Die fünf Kölner Musiker covern The Who – nichts anderes – und spielen Material aus den Anfängen der „British Invasion" bis heute.

Selten hat es in der Geschichte der Rockmusik eine so enge Verbindung zwischen Band und Publikum gegeben, wie mit Creedence Clearwater Revival in den Jahren des Erfolges von 1967 bis 1972. Und genau diesem Sound hat sich die CCR Tribute Band verschrieben. Diesem Sound, der den Zuhörer glücklich macht, zwischen all´ dem Plastik und Silikon diese funkelnden Rohdiamanten wiedergefunden zu haben und – der auch durch viele Cover-Songs in den aktuellen Charts dem jungen Publikum vertraut geworden ist. Die Musik von Herman Dunkel und seiner CCR Tribute Band läuft auf keinem Atari-Computer. Hier sind Musiker am Werk die ihr Handwerk verstehen.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Ein leckeres Wochenende

Samstag, 17. August, ab 14.00 Uhr &
Sonntag, 18. August, ab 10.00 Uhr, Weberei Gütersloh
(Bogenstraße 1 – 8)

Das Food Fest in der Weberei geht in die zweite Runde: Am 17. und 18. August verwandelt sich der Außenbereich der Weberei in eine Schlemmermeile. Verwöhnt euren Gaumen mit kulinarischen Köstlichkeiten von verschiedenen Food Trucks. Wer mag, kann sich durch das gesamte Sortiment probieren - in entspannter Atmosphäre und mit musikalischer Begleitung von DJ Chris Larson, der eine bunte Mischung aus Charts, House, Classics und einem Vorgeschmack auf die Back to the 90's Party liefert. Am Sonntag findet parallel zum Food Fest der Kiezklüngel-Flohmarkt statt. An diesem Tag können alle also nicht nur nach Herzenslust schlemmen, sondern auch noch das eine oder andere Lieblingsteil ergattern.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren

Mitarbeiter/in dringend gesucht !

Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:

Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts-, und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Elexal und PU - Fassaden
Dachrinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Natursteinaufarbeitung
Lieferservice von Reinigungs
und Hygieneartikeln

Unser weiterer Service:
Winterdienst und Streudienste
Hubsteigervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

DIE WEBEREI

Do., 1. August, 20.00 Uhr
Terrassen-MuKKe: GTown Rock Orchestra

Sa., 3. August, 23.00 Uhr
Party: Adults Only – Summer Edition

Do., 8. August, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 9. August, 18.00 Uhr
Paradance-Karaoke – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 9. August, 23.00 Uhr
Party: We love the 80s

Sa., 10. August, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (ab 22.00 Uhr im Club / Bistro-/Terrassen-Highlight: Salsa- und Latin-Sounds mit DJ Jotace)

Fr., 16. August, 22.00 Uhr
Time Tunnel Party – 50 Jahre Woodstock

Sa., 17. August, 14.00 Uhr
FoodFest – Schlemmen und probieren mit musikalischer Begleitung

Sa., 17. August, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90's

So., 18. August, 10.00 Uhr
FoodFest – Schlemmen und probieren mit musikalischer Begleitung

So., 18. August, 10.00 Uhr
KiezKlüngel – Flohmarkt im Park

Sa., 24. August, 22.00 Uhr
Ü40-Party

So., 25. August, 16.00 Uhr
Summersounds – Wochenausklang mit DJs, Beats & Drinks

Sa., 31. August, 23.00 Uhr
2000er-Party

www.die-weberei.de

20. Woche der kleinen Künste

Montag, 26. bis Freitag, 30. August, immer ab 20.00 Uhr, Dreiecksplatz Gütersloh

PimpyPanda

WellBad

Seit dem Jahr 2000 gibt es die „Woche der kleinen Künste“. Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, um die Gütersloh von vielen in der Region beneidet wird. Fünf Tage lang verwandelt sich mit dem Dreiecksplatz vom 26. bis zum 30. August einer der spannendsten Plätze Gütersloh wieder in ein kulturelles Wohnzimmer – und das zum 20. Mal. Auch zum Jubiläum dürfen sich die Dalkestädter auf jede Menge Live-Musik vom Feinsten freuen. Mit dabei sind unter anderem Chris Jagger, Barbara Dennerlein und Wolfgang Hoffmann, Jini Meyer und am Dienstag, 27. August stürmt auch ein, noch geheim gehaltener Jubiläumsgast auf die Bühne.

Der Dreiecksplatz wird also an den fünf Tagen wieder der Treffpunkt von Musikliebhabern unterschiedlicher Stilarten. Immer wieder gelingt es, Neugierde zu wecken und beim Publikum Horizonte für Hörgewohnheiten zu erweitern. Hier trifft Überraschendes auf Bekanntes. Stilistische Vielfalt verwandelt den Platz in musikalische Bilderwelten. Mal laut, mal leise, mal mit Gänsehautfeeling. Weltmusikalische Abenteuer und ungewöhnliche Instrumente finden hier genauso ihren Platz wie ein klassisches Jazzquartett oder eine Blues- oder Soulband. Nachwuchs- und arrivierte Künstler geben sich die Ehre auf höchstem Niveau. Dieses Sommerfestival hat sich einen Namen gemacht bei nationalen aber auch internationalen Künstlern. Los geht es immer um 20.00 Uhr mit dem ersten Gig. Der zweite Act folgt um 21.30 Uhr. Die Gastronomie am Platz hat ab 19.00 Uhr geöffnet und der Eintritt ist auch bei der 20. Auflage frei.

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel.: 05246/925010
Mobil: 0151/67724151
(wochentags bis 19 Uhr)
Mail: info@fleischereiberenbrinker.de

„Feste“ feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

Das Programm

Montag, 26. August
20.00 Uhr: JON und Friends
21.30 Uhr: Miller Anderson Band

Dienstag, 27. August
20.00 Uhr: Barbara Dennerlein trifft Wolfgang Haffne
21.30 Uhr: WEB WEB & Jubiläumsgast

Mittwoch, 28. August
20.00 Uhr: Chris Jagger
21.30 Uhr: Hannah Williams & the Affirmations

Donnerstag, 29. August
20.00 Uhr: Jini Meyer
21.30 Uhr: impy Panda

Freitag, 30. August
20.00 Uhr: WellBad
21.30 Uhr: Django 3000

www.dreiecksplatz-gt.de

TYLÖ®
for the senses

Sauna • Steam • Spa

Gebäudetechnik
THUMEL
Eiserstraße 4
33397 Rietberg
Telefon: 05244/9036677
05241/7049888
Fax: 05244/9036678
E-Mail: info@anlagentechniker.de
www.anlagentechniker.de

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

Fotos: Promo, Björn Gaus, Simona Klimpke, Anna Fach, Detlef Overmann

Theater, Wald und Wiese entdecken: Spiel und Spaß bei Donnerlüttken

Sonntag, 1. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Theater Gütersloh

„Ich glaub ich spinne", denkt die Spinne: *Mit Objekten und Klang erzählt das Theater spielMarie von Käfer und Spinne, die lernen müssen miteinander zu leben.*

Es summt und brummt: Im und um das Theater sind Wald, Wiesen und ihre kleinen und großen Bewohner zu Gast. Bei Donnerlüttken können Kinder am Sonntag, 1. September, von 11.00 bis 18.00 Uhr jede Menge entdecken. Ob auf der Bühne, bei einer Lesung oder bei Mitmachaktionen: Das Kinderkulturfest bietet jede Menge Spiel und Spaß rund um die Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Immer auf der Suche nach Abenteuern: Gemeinsam mit Mama Kuh und der Krähe aus dem Krähenwald begeben sich die Kinder auf eine Entdeckungsreise. Die Geschichte über beste Freunde, die immer zusammenhalten, gibt es um 11.30 und 14.30 Uhr im Theatersaal. Auf dem Theaterplatz lernen Käfer und Spinne miteinander auszukommen und womöglich sogar Freunde zu werden. Das Theater mit Objekten und Klängen wird um 12.45 und 15 Uhr gezeigt. Die Studiobühne verwandelt sich in ein Stück Wiese. Hier treffen sich Frau Hummel und Herr Schmetterling, um den Geschichten des Rosenkäfers zu lauschen. Heute: Eine Gruselgeschichte! Eine Geschichte von den Menschen, die immer höher, schneller und weiter hinauswollen. Humorvoll hinterfragt das Theater „die exen" den Umgang mit der Welt um 13.00 und 15.30 Uhr.

Stell dir vor, du wärst ein Tier im Wald. Die Autorin Bärbel Oftring schlüpft in ihren Lesungen mit den kleinen Zuhörern in die Haut verschiedener Waldtiere. Um 12.15, 14.15 und 15.15 Uhr können die Kinder in der Skylobby so die Natur aus Sicht der Tiere erleben. Auf Holz geklopft wird auf der Hinterbühne von 11.00 bis 18.00 Uhr. Bei der Mitmach-Ausstellung des Kindermuseums OWL e.V. kann geforscht und so manches Geheimnis des Waldes entdeckt werden.

Kreative Druckwerkstatt, Naturexperimente und Bastelecken: An zahlreichen Spiel- und Aktionsständen im Theater und auf dem Theaterplatz können die Kinder alles rund um das Thema Natur lernen. Bei der Feuerwehr Gütersloh heißt es: Wasser marsch für eine lebendige Natur. Und auf den Hüpfburgen wird gespielt und sich richtig ausgetobt. Gemeinsam mit „Hardrockhase Harald" und „Punkpanda Peter" wird die Kinderrockband Randale dann zum Abschluss um 16.30 Uhr den Theaterplatz mit ihren besten Tierliedern noch einmal zum Beben bringen.

Bei Donnerlüttken heißt es toben, spielen, entdecken und Eintritt frei. Der Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh hat gemeinsam mit den Kultur Räumen und der Miele-Stiftung ein buntes Programm auf die Beine gestellt, bei dem Kinder einen spannenden Tag zum Thema Natur erleben. Und übrigens: Donnerlüttken ist wetterfest. Der 100 Quadratmeter-Schirm auf dem Theaterplatz schützt vor Regen und Sonne. Bei Regen findet außerdem ein Indoor-Programm statt.

METALLBAU
HELMUT BLOMBERG GmbH
Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • ***NEU:*** **Wasserstrahlschneiden**
Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Alttraktoren-Treffen und Dreschfest

Sonntag, 25. August, ab 10.00 Uhr, Gasthof Mühlenstroth

Ende August ist am Gasthof Mühlenstroth in Gütersloh was los, dann geben sich wieder Besitzer alter Traktoren und Unimogs mit ihren liebevoll gehegten und gepflegten Schätzchen auf dem Gelände am Postdamm ein Stelldichein.

Der Pferde-Stärken-Club e.V. Gütersloh-Isselhorst veranstaltet an diesem Tag ein Alttraktoren-Treffen und Dreschfest und lädt dazu alle Freunde und Interessenten historischer Landtechnik ein.

Besonderer Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist der Einsatz alter Dreschmaschinen. Mit diesen alten Maschinen soll gezeigt werden, wie in vergangener Zeit das Getreide gedroschen wurde. Um an diesem Tag Getreide zum Dreschen zur Verfügung zu haben, wird es zuvor bei gutem Wetter vom PS-Club Mitgliedern mit einem historischen Mähbinder gemäht und zum Trocknen aufgestellt.

Nach dem Trocknen der Garben auf dem Feld kann es eingeholt und gedroschen werden. Zum Bedienen der Dreschmaschinen wurde bereits vom PS-Club eine Dreschmannschaft aufgestellt, die dafür sorgt, dass die Garben in die Dreschmaschinen eingegeben werden. Angetrieben werden die Dreschmaschinen von alten Traktoren, zum Beispiel einem Lanz Bulldog, wie es in vergangener Zeit so üblich war. Manch eine Person, die hier einst mit helfen musste und somit mit der Arbeit noch vertraut ist, wird sicherlich in die Zeit der schweren und staubigen Arbeit zurück versetzt. Sehr interessant ist der Betrieb einer alten Dreschmaschine aber auch für die Menschen, die zuvor nicht mit der Technik in Berührung gekommen sind. Besonders angesprochen ist hier auch die Jugend. Denn hier kann sie erleben, wie Getreidekörner aus den Ähren gedroschen, in Säcke abgefüllt werden und das Stroh getrennt ausgeworfen wird. Im Zeitalter des Mähdreschers ist die Dreschtechnik mit einer Dreschmaschine als historisch zu bezeichnen und in heutiger Zeit nicht mehr zu sehen und zu erleben. Es sei denn, der Pferde-Stärken-Club veranstaltet ein Dreschfest.

Natürlich wird am Veranstaltungstag auch wieder die beliebte Treckerfahrschule eingerichtet. Hier bekommen Jung und Alt, Mann und Frau Gelegenheit geboten einen Traktor durch einen Parcours zu steuern. Da dies für die Fahrer eine besondere Herausforderung ist, werden sie vom PS-Club mit einer Urkunde belohnt.

Also ein Tag für die ganze Familie voller Ereignisse, an dem es viel zu sehen und erleben gibt – bei freiem Eintritt, Kaffee und Kuchen, Würstchen und erfrischenden Getränken. Info unter: *www.pferde-staerken-club.de.*

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.

- BAUMFÄLLUNGEN
- BAUMPFLEGE
- LANDSCHAFTSPFLEGE
- HÄCKSELARBEITEN
- WURZELFRÄSEN
- ENTSORGUNG

25 JAHRE IN 2. GENERATION

FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Einblicke in die Historie der Bauerschaft Sundern

Ausstellung im Stadt- und Kreisarchiv Gütersloh bis zum 29. August

Forscher: *Michael Erichreineke (Mitte) zeigt Archivar Stephan Grimm (l.), und Harald Rethage, Mitglied des Bürgervereins Sundern, die aufbereiten Urkatasterkarten.*

Über die Geschichte der Höfe der Bauerschaft Sundern hat Michael Erichreineke viele Informationen auf Grundlage von Urkatasterkarten zusammengetragen. Einblicke zu den Besitzverhältnissen und der Flächennutzung können bei einer Ausstellung im Stadt- und Kreisarchiv Gütersloh bis zum 29. August gewonnen werden. Die aufbereiteten Informationen sollen demnächst auch in einer digitalen Datenbank im Stadtarchiv einsehbar sein.

Begonnen hat das Interesse an der Hofforschung für Michael Erichreineke mit der Frage nach der Herkunft seines eigenen Nachnamens. Bei seinen Nachforschungen stieß er auf Urkatasterkarten der Preußen aus den 1820er-Jahren, die Heinrich Amtenbrink, ehemaliger Katastermitarbeiter beim Altkreis Wiedenbrück, zwischen 1927 und 1977 aufbereitet hatte. Diese Karten digitalisiert Erichreineke und kennzeichnet die verschiedenen Flächennutzungen der einzelnen Besitz- und Nutzungsverhältnisse farbig. Begonnen hat er mit seinem Wohnort Verl, seine Nachforschungen weiteten sich aber immer weiter aus, sodass er sich zum Ziel gemacht hat, alle Bauerschaften und ihre Höfe aus Gütersloh zu dokumentieren und den Wandel über die Jahrzehnte in einer Datenbank zu erfassen. Mit der Bauerschaft Sundern ist Erichreineke gestartet. Ein Teil dieses aufbereiteten Kartenmaterials kann jetzt in der Ausstellung während der Öffnungszeiten des Archivs besichtigt werden.

Die Arbeit von Michael Erichreineke schlägt weitere Wellen: die gesammelten Daten über die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse der Hofanlagen sollen auch interessierten anderen Bürgern zugänglich gemacht werden. So ist in der Zukunft ein digitaler Zugang zur großen Datenbank aus Karten, Fotos und Informationsmaterial von Erichreineke im Gütersloher Archiv geplant, berichtet Stephan Grimm vom Stadt- und Kreisarchiv. Und auch auf einer von Michael Erichreineke ins Leben gerufenen Internetseite sind die kategorisierten Inhalte der Haus- und Höfelisten aus der Vergangenheit des ganzen Kreises Gütersloh online abrufbar. „Ich möchte Interessierten hier die Möglichkeit zur Recherche bieten und ihnen Hinweis geben, wo sie weiteres Material und Ansprechpartner für ihre persönlichen Nachforschungen finden“, erklärt Michael Erichreineke. Die Seite Westfalenhöfe.de ist ein offenes Projekt, jeder ist eingeladen, eigene Informationen aktiv zu ergänzen und die Plattform mitzugestalten. „Auch Vertreter aus anderen Kreisen sind bereits auf mich zu gekommen und ergänzen ihre Inhalte“, berichtet Erichreineke. Weitere Informationen unter: *www.westfalenhoefe.de.*

Flohmarkt der Kolpingsfamilie Avenwedde

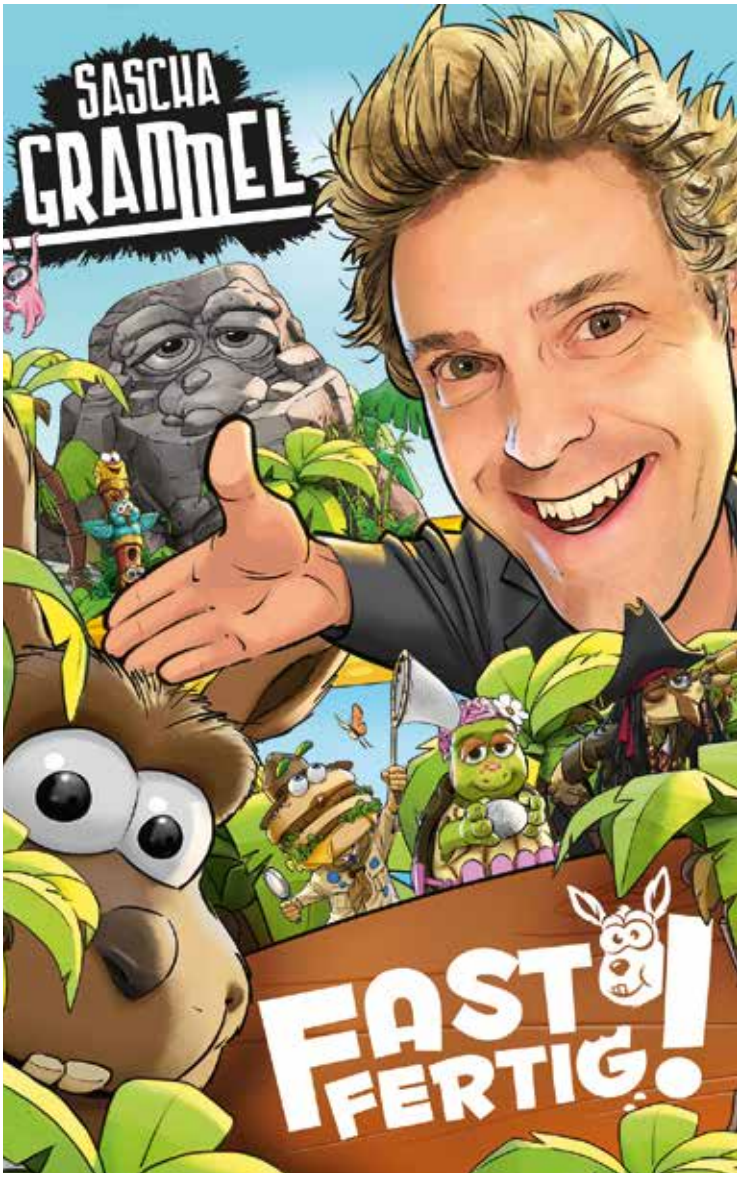
Verkäufer können sich ab sofort anmelden

Die Kolpingsfamilie Avenwedde feiert am Sonntag dem 15. September ihr traditionelles Sommerfest am Don Bosco-Jugendhaus, Dr. Thomas Plaßmann Weg in Avenwedde.

In diesem Jahr findet zeitgleich mit dem Sommerfest auch ein Flohmarkt auf dem Schulhof der Kapellenschule statt.

Wer auf dem Flohmarkt seine verborgenen Schätze anbieten möchte, meldet sich bitte bis zum 12. September bei Birgit Sellmann unter Tel. 0 52 41 / 7 57 96 an. Dort gibt es auch nähere Informationen.

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL
Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30 ·
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de



Samstag, 7. September, 20.00 Uhr, Seidensticker Halle Bielefeld

Alle mal kurz das Besteck weglegen: Sascha Grammel's neues Live-Programmel ist „Fast fertig". Nee, Moment, es heißt „Fast fertig!". Und das neue Programm war selbstverständlich zum großen Live-Tourstart im Mai „rechtzeitig fertig", wobei Spandaus ganzer Stolz und fast-von-Natur-aus-blondgesträhnter Bauchredner-König dafür bekannt ist, noch bis zur allerletzten Minute hier und da an seiner Show zu feilen. Und das lohnt sich: Denn auch „Fast fertig!" ist wieder genau das, was man zurecht von Sascha und seinem liebevoll-verrückten Puppenzoo erwarten kann: Immer lustig, manchmal albern und oft ans Herz gehend. Bauchredner-Ehrenwort! Und: Sascha wäre nicht Sascha, sondern sagen wir seine Oma, wenn er nicht auch bei „Fast fertig!" mindestens einen oder zwei neue Puppencharaktere „aus dem Bauch" zaubern würde. Diesmal mit dabei: seine bisher größte und bisher kleinste Puppe. Die eine hat zwei Ohren und die andere ist der Schrecken der Meere. Oha.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

Der 1. OWL-Spiele-wettkampf

Samstag, 17. August, ab 9.30 Uhr, Sportplatz Avenwedde

Spiel und Spaß sollten bei einem Familientag ja eigentlich sowieso im Vordergrund stehen. Der SV Avenwedde hat sich für seine Veranstaltung am Samstag, 17. August aber noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Auf dem Sportplatz an der Isselhorster Straße geht ab 9.30 Uhr der „1. Ostwestfälische Spiele-Wettkampf" an den Start. Das Ende ist offen. Fußball, Leichtathletik und Co. bleiben dabei außen vor. Dafür geht es um Geschicklichkeit in insgesamt 13 Disziplinen. Pfeilwurf, Bogen- und Dosenschießen sind ebenso dabei wie Golfball-Einlochen und Rätselraten oder der Nagelbalken und Frisbees.

Ermittelt werden die Meister in den Altersklassen „Bis 13 Jahre" und „Ab 14 Jahre", wobei letztere nach oben keine Grenze hat. Zu gewinnen gibt es Pokale und Geldpreise. Das „Startgeld" liegt bei 50 Cent pro Disziplin und bei fast jeder davon gibt es drei Versuche. Da ist jede Menge Spannung vorprogrammiert.

Für das leibliche Wohl ist auf dem Sportplatz mit Bratwurst, Pommes, Kuchen und Getränken natürlich auch gesorgt.

Infos gibt es bei Josef Schuster unter Tel. 0 52 09 / 33 22 oder 01 60 / 91 77 80 20.

Hospiz- und Palliativ-Verein
So., 18. August, 14.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen
HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

13. Kram- & Trödelmarkt Isselhorst

Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Am ersten Wochenende nach den Schulferien findet wieder der beliebte Kram- und Trödelmarkt für Jedermann auf dem Hof Zöllner in Isselhorst (Haller Str. 45) statt. Hier kann nach Herzenslust an zwei Tagen gestöbert, getrödelt und verkauft werden: Schnäppchen sind garantiert. Angeboten werden Antikes und Modernes, Kleidung für alle Altersgruppen, Hausrat, Bücher, Deko sowie der beliebte 1-Euro-Shop und natürlich Roswitha´s unvergleichliche Gelées aus eigenem naturbelassenem Anbau.

Stärkung für das leibliche Wohl gibt es im hauseigenen Trödelcafé. Angeboten werden frischer Kaffee und kalte Getränke, selbstgebackene Kuchen und Torten, belegte Brötchen und Heißwürstchen. Ein historischer Eiswagen hat sich ebenfalls angemeldet.

Jeder kann mitmachen: Für beide Tage werden noch Standanmeldungen im Innen- und Außenbereich entgegengenommen. Die Kosten liegen im Außenbereich bei 2 Euro je Meter, im Innenbereich bei 5 Euro je Meter. Anmeldungen sind unter Tel. 0 52 41 / 69 67 bzw. 01 51 / 61 46 11 57 oder Zoellner-Isselhorst@t-online.de möglich.

Trödelladen

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im August:

Samstag, 10. August:
9.00 – 15.00 Uhrr

Donnerstag, 15. August:
13.00 – 18.00 Uh

Samstag, 31. August:
9.00 – 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr, Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

Musical-Fieber mit Chris Murray in Verl

Samstag, 21. September, 20.00 Uhr, Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Verl (St.-Anna-Straße 28)

Foto: Carsten Möhrke

Das Musical-Fieber grassiert wieder in Verl. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren ist am Samstag, 21. September, erneut das Ensemble „Movie & Motion" zu Gast und präsentiert ein neues Programm mit Songs der erfolgreichsten und beliebtesten Musicalproduktionen der Welt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule (St.-Anna-Straße 28). Neben den Solisten von „Movie & Motion" darf sich das Publikum diesmal auf einen zusätzlichen Projektchor und den Stargast Chris Murray freuen, einen der profiliertesten Musicaldarsteller in Deutschland.

Musicalsongs, Titel aus anderen Genres und viel Humor: Das ist das Erfolgsrezept des bundesweit bekannten Ensembles „Movie & Motion". Die Musicalsängerinnen und -sänger schlüpfen in verschiedene Rollen und hauchen ihnen mit ihren ausdrucksstarken Stimmen sowie leidenschaftlichen Interpretationen Leben ein. Die aufwendigen Kostüme für die Szenen werden eigens für die Show hergestellt. Das Repertoire ist ausgesprochen vielfältig: Songs aus Musicals wie „Mary Poppins", „Annie get your gun" oder „Les Misérables" werden ebenso dargeboten wie unvergessene Filmmelodien, Popklassiker und Swing-Melodien. „Drei Stunden Musik vom allerfeinsten und für jeden Music(al)-Fan ein echtes Muss!", meint Steffi Költsch, Leiterin des Ensembles „Movie & Motion". Besonders freut sie sich, diesmal in Verl den Musical-Star Chris Murray präsentieren zu können. 1997 debütierte er in „Das Phantom der Oper". Es folgten Engagements an zahlreichen deutschen und österreichischen Bühnen, unter anderem in Dresden, München, Berlin und Innsbruck. Für seine künstlerischen Leistungen wurde er bei Leserwahlen der Musical-Zeitschriften „Da Capo" und „musicals" in den Kategorien „Bester Darsteller" und „Schönste Stimme" mehrfach auf vordere Plätze und 2014 auf den ersten Platz gewählt.

Tickets für die Show sind zum Preis von 28 Euro im Vorverkauf beim Bürgerservice in Verl (Rathaus) und in der Buchhandlung Pegasus, unter kartenvorverkauf@verl.de sowie unter der Tickethotline 0 52 46 / 96 11 99 erhältlich. Außerdem gibt's die Tickets online bei Eventim und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit CTS-Eventim-System (hier zuzüglich Vorverkaufsgebühr).

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Gemeinde Herz Jesu

8. August,14.00 Uhr
Senioren-Radtor der Kolpingsfamilie. Hierzu sind alle Senioren der Herz-Jesu-Gemeinde recht herzlich eingeladen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Don-Boso-Jugendhaus.

9. bis 10. August
Die Frauengemeinschaft fährt mit „dat Rädken auf dat Pättken". In fröhlicher Gemeinschaft wollen sie wieder zwei Tage auf dem Fahrrad in der Natur verbringen. Es werden täglich ca. 50 km. gefahren. Abfahrt 8.30 Uhr, ab Hof Westerfelhaus. Nähere Auskunft erteilt Ulrike Hellweg, Tel. 0 52 41 / 7 80 50.

9. August, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

23. August ab 18.00 Uhr und 24. August ab 17.00 Uhr
Avenwedder Weinfest auf dem Gelände der Stiftung Altewischer. Das Fest wird vom Spielmannzug Blau-Weiß und den beiden Schützenvereinen St. Sebastianus Avenwedde und St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf durchgeführt. Hierzu sind alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

24.August
Fahrt der Kolpingsfamilie mit dem Kreis Junger Familien zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe (Sauerland) „Winnetou 3". Leitung und Anmeldungen bei Michael Wittenstein, Tel. 0 52 41 / 5 45 31.

25. August, 7.30 Uhr
Fahrt der Frauengemeinschaft zur Alphornmesse auf dem Ettelsberg in Willingen. Am jeweils letzten Sonntag im August erkling auf den Willinger Bergen bereits um 8.00 Uhr der Weckruf zahlreicher Alphörner. Sie rufen zur Alphornmesse auf dem 838 Meter hohen Ettelsberg. Abfahrt 8.30 Uhr ab Parkplatz Herz-Jesu-Kirche. Anmeldungen und nähere Informationen erteilen: Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48.

28. August
Sternenfahrt der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Wiedenbrück. Nähere Informationen erteilen die Seniorenbeauftragten der einzelnen Kolpingsfamilien. Für Herz Jesu Avenwedde: Franz-Josef Volkhausen, Breslauer Str. 20, Tel. 0 52 41 / 7 88 93.

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 8. August, 13.30 Uhr
Im Augusti findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Bielefeld statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.
Infos gibt es bei Franz Weber, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 25. August, 8.00 Uhr
Ende August wandert der SGV auf dem vierten Teil des „Bestwiger Panoramaweges" von Föckinghausen nach Bestwig. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.
Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.
Anmeldungen und Informationen bei Elisabeth Kersting, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Wallfahrt nach Kleinenberg

Anmeldung bis zum 1. September

Die kfd und Caritas-Konferenz St. Friedrich/St. Marien laden alle Mitglieder des Pastoralen Raumes Gütersloh zur Wallfahrt nach Kleinenberg (Marienwallfahrtsort) am Samstag, 14. September ein.
Nach Ankunft in Kleinenberg um circa 14.15 Uhr wird mit Vikar Markus Henke in der Wallfahrtskirche eine hl. Messe gefeiert. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in einem Café in Willebadessen. Danach besteht noch die Möglichkeit, in Kleinenberg den Mutter-Gottes-Brunnen und die Lourdes-Grotte zu besuchen.
Abfahrtzeiten sind 13.00 Uhr Parkplatz Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf, 13.10 Uhr Parkplatz Kirche St. Marien in Avenwedde-Bhf. und 13.30 Uhr Parkplatz Bruder-Konrad-Kirche in Spexard.
Die Ankunft in Gütersloh ist für gegen 19.00 Uhr geplant. Die Kosten für den Nachmittag betragen 15 Euro. Anmeldungen nehmen bis zum 1. September Elisabeth Flötotto (Tel. 0 52 09 / 91 97 21) oder Elke Hollenhorst (Tel. 0 52 41 / 9 98 52 25) entgegen.

Ihre Beiträge und Mitteilungen erreichen uns auch unter:
Bonewie@zumStickling-druck.de

Spexard

Das hat was!

7. August, 19.00 Uhr
Sportverein – Radtour für Jedermann ab Spexarder Bauernhaus

19. August
kfd St. Bruder Konrad – Familienausflug zum Edersee

31. August, 20.00 Uhr
Löschzug Spexard – Tag der offenen Tür, Gerätehaus Verler Straße

Aktuelle Informationen immer auf *www.spexard.de*.

FOTO-Aktion zum Schulanfang Ihr Kind kommt in die Schule. Gern halte ich diesen besonderen Moment für Sie fest. Infos unter www.fotografie-lanert.de

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

www.einbruchschutz-mesken.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Hausverwaltung für WEG & Miete
PR PRIVATGRUND
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
04.08. am Edeka-Markt, Rietberg-Neuenkirchen
11.08. im u. am gastlichen Dorf, Delbrück-Sudhagen
18.08. an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz
25.08. am Edeka-Markt, Verl, Österwieher Str. 20
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Für den schönsten Tag Ihres Lebens haben WIR die schönste Idee: WEISSE TAUBEN. Info unter 0 52 41 / 2 91 66

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Zu viel Stress? Wunsch nach Veränderung? Nutzen Sie mein Coachingangebot und finden Ihre Balance und Lebensfreude wieder! www.entspannung-aktiv.de GT 3007978

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

www.einbruchschutz-mesken.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

"KNITTERFREI"
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **14.08.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

FOTO-Aktion zum Schulanfang Ihr Kind kommt in die Schule. Gern halte ich diesen besonderen Moment für Sie fest. Infos unter www.fotografie-lanert.de

Vertrauensvolle, zuverlässige Haushaltshilfe in Avenwedde für 1 x wöchentl. gesucht, Tel. 0173 / 5 93 60 81

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

72qm Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Loggia, in GT-Friedrichsdorf, KM 395 € + NK 180 €, Tel. 0 52 09 / 98 09 42

3 Gartenliegen, 1 runder Tisch und 1 Bandmassagegerät preisgünstig abzugeben, Tel. 0 52 09 / 25 98

ZFA Voll- / Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Assistenz gesucht, Praxis Lakamp & Skirde, Lupinenweg 1, 33659 Bielefeld/Windflöte, Tel. 0 52 09 / 22 22

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Bäume, Sträucher, und Nadelgehölze, zu günstigen Preisen vorrätig, Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 GT, Tel. 0 52 09 / 91 79 90, Mobil 0170 / 4 12 73 26. Kommen - stauen - kaufen!

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr, Stadthalle
Chorkonzert mit Solisten der St. Petersburger Music Hall

Samstag, 24. August, 17.00 Uhr, Theater
Forum Lied: Abschlusskonzert 18. Kurs Liedinterpretation Detmold/ Gütersloh (zum 249. Geburtstag Ludwig van Beethovens)

Sonntag, 25. August, 11.30 Uhr, Theater
Forum Lied: Abschlusskonzert 18. Kurs Liedinterpretation Detmold/ Gütersloh (zum 249. Geburtstag Ludwig van Beethovens)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.theater-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
7,5 km Walking im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr
Abnahme der leichtathletischen Disziplinen im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

4. August, 7.45 Uhr
20 km Radfahren (Treffpunkt Ecke Holler Straße / Brockhäger Straße in Gütersloh)

4. August, 10.00 Uhr
Abnahme der Schwimmprüfungen im Nordbad-Freibad (Kahlertstraße)

Infos gibt es beim Sportabzeichenbeauftragten des Stadtsportverbandes, Christian Lindert, unter Tel. 0 52 41 / 2 73 66. Der Leistungskatalog kann unter *www.sportabzeichen.de* eingesehen werden.

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Den golden Herbst in der Schweiz erleben

Reise der Engadiner Wanderfreunde startet am 3. Oktober

Am 3. Oktober starten die Engadiner Wanderfreunde Ihre diesjährige Wanderreise in die herbstliche Bergwelt des Schweizer Engadin. Unter der bewährten Leitung von Elisabeth und Wolfgang Krane werden die Teilnehmer abseits des Massentourismus auf ausgesuchten Wanderpfaden die Naturschätze des Nachbarlandes erleben. Seit nun über 30 Jahren lädt das Ehepaar immer wieder zum Mitwandern ein. Die Kranes kennen sie alle, die herrlichen Panoramawege mit den wunderbaren Ausblicken auf Gletscher und Bergseen. Ausgangspunkt ist in den vergangenen Jahren das Sporthotel im Bergdorf Pontresina nicht weit von St. Moritz und mitten im Wanderparadies zwischen Silvaplana und Sils. Interessenten erhalten gern nähere Auskunft unter Tel. 0 52 41 / 7 75 74.

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.
Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie"
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

...Zuhause genießen!

Alles rund um den Sonnenschutz!

Markisen

- Maßplisses
- Gardinen & Rollos
- Insekten- & Pollenschutz

Terrassendächer

• fachgerechte Beratung • passgenaues Aufmaß
• detaillierte Angebotserstellung • exakter Montagedienst
• schneller Reparaturdienst

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr